

Amtsblatt Waldbronn



Endlich ist der Sommer zurück



Foto: Gemeinde Waldbronn

Hoffentlich ist der Sommer jetzt wieder zurück.
Wunderschöne Blumenwiesen in Waldbronn blühen endlich auf.
Die Bienen und andere heimische Insekten freuen sich über den reich gedeckten Tisch.

www.waldbronn.de

22. Juli 2021 | Nr. 29

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Pfarrer Andreas Waidler wird am Sonntag offiziell eingeführt: „Wir sind Kirche im Ort und vor Ort“

Wie ist er denn so, der Neue? Diese unausgesprochene Frage stellte sich in den vergangenen zwei Jahren bestimmt nicht nur der ein oder andere Gottesdienstbesucher. Auch bei dem ein oder anderen Fest (natürlich vor Corona) tauchte Pfarrer Andreas Waidler schon auf, beispielsweise an Fasching als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn. Seit über zwei Jahren ist er nun als Pfarrer in der Evangelischen Kirche Waldbronn tätig.

Wer ist der Neue, der am kommenden **Sonntag, 25.07.2021, um 10 Uhr** offiziell in sein Amt als Gemeindepfarrer eingeführt wird. Ein Versuch, den Pfarrer, aber auch den Menschen Andreas Waidler ein wenig besser kennen zu lernen.

Geboren 1987 in der kleinen Fachwerkstadt Eppingen, studierte er Theologie in Heidelberg und Mannheim und nach Aufhalten in Afrika und Schottland, machte der 34-Jährige sein Vikariat in der Stadtkirche in Pforzheim. Dann für zunächst zwei Jahre „abgesandt“ als Gemeindepfarrer *ohne* Geschäftsführung nach Waldbronn, seit 01.03.2021 Gemeindepfarrer *mit* Geschäftsführung.

So mancher Gottesdienstbesucher mag im März 2019 vielleicht ein wenig gestutzt haben, huch, der ist aber jung, mit Bart und Ohrring und spitze Schuhe hatte er bei seinem ersten Gottesdienst auch noch an. Zwei Jahre später stellten sowohl die Kirchengemeinde, als auch Pfarrer Waidler fest: Es scheint zu passen. Er entschließt sich, zu bleiben. Warum?

Zum einen fühle er sich in Waldbronn „pudelwohl“, zum anderen habe er Projekte angefangen, die er auch weiter begleiten möchte, beispielsweise die Orgelerweiterung und die Sanierungsphase des Gemeindehauses. Dann liegen ihm natürlich die Gemeindeglieder, die Menschen, am Herzen. Gemeinsam mit ihnen will er Ideen und Wünsche umsetzen. Das Wort „verbessern“ mag er nicht. Denn: Kirche von oben liegt ihm nicht. „Ich will nicht als Pfarrer vorgeben, was wir



Pfarrer Andreas Waidler wird am kommenden Sonntag offiziell in sein Amt eingeführt. Unser Bild zeigt ihn an seinem Lieblingsplatz im Innenhof des Gemeindezentrums. Hier hält er sich sehr gerne auf und kommt mit den vorbeikommenden Menschen ins Gespräch.

Foto: Gemeinde Waldbronn

zu tun haben. Wir sind zusammen unterwegs. Wir sind Kirche im Ort und vor Ort“, fasst Andreas Waidler seine Visionen von einer lebendigen Kirche zusammen. Denn er möchte, dass Ideen gemeinsam umgesetzt werden. Kirche muss auch ohne Pfarrer sein können, so Waidler. Dennoch hat er auch eigene Wünsche für seine Kirche. „Ich wünsche mir einen Ort, wo viele Menschen sich wohlfühlen.“ Daher kann er sich auch Kooperationen mit Vereinen, der Kommune oder auch Gastronomen vorstellen. „Warum nicht mal eine literarische oder musikalische Whiskeyverköstigung in der Kirche“, fragt Waidler, der übrigens in seiner Freizeit bereits in einer heimischen Brauerei gesehen wurde und den Kaffee einer hiesigen Rösterei liebt. „Mein Wunsch ist, dass unsere Kirche an den Ort heranwächst.“ Aber ganz wichtig: Wünsche nur gemeinsam mit den Gemeindegliedern entwickeln und umsetzen: „Wir müssen die Menschen mitnehmen. Und ich verstehe mich als eine Art Lebensbegleiter für Menschen jeden Alters, egal ob Jung oder Alt, egal in welcher Situation.“

Und wie ist der Neue so privat? Seit 2020 ist er verheiratet, lebt mit seiner Frau in Reichenbach, ist alsbald in die Freiwillige

Feuerwehr Reichenbach eingetreten. ein wichtiges Hobby neben der Feuerwehr ist die Musik. „Musik ist mein liebster Ausgleich“, so der singende und Gitarre spielende Pfarrer. Ein weiteres Hobby ist Lesen, am liebsten historische Romane oder Fantasy. „Ich bin ein Herr der Ringe Kind.“ Einen Lieblingsplatz in Waldbronn hat er nicht, seine Lieblingsplätze hängen von den Menschen ab. Das kann der Kurpark, aber auch die Lieblingsbrauerei sein. Eigentlich gefällt ihm alles an Waldbronn. Denn: Alles da sozusagen.

Tja, und wie ist er nun, der Neue? Offen, reflektiert und flexibel im sehr kurzweiligen Gespräch. Eben sehr sympathisch, einschließlich Bart, Ohrring und spitzen Schuhe.

...KUNST IN WALDBRONN

Finissage im Kunsthaus Arte classica Waldbronn

Gut besucht war die Feier am Samstag zum Abschluss der Ausstellung „Impressionen unserer Heimat“, bei der Bilder in Acryl und Öl des Dipl.-Kunstmalers Karl-Heinz Beisel gezeigt worden waren. Begrüßen konnte das Kunsthaus Arte classica neben Bürgermeister Franz Masino mit Frau weitere viele Kunstinteressierte, die der Einladung gefolgt waren.

Einige kamen sogar in den Genuss einer musikalischen Darbietung: Als besondere Überraschung für die Gastgeber sang die Sopranistin Colette Sternberg begleitet von Peter Schuler mit seinem Bandoneon. Mit guten Gesprächen und einem Gläschen Sekt verabschiedet sich das Kunsthaus Arte classica in die Sommerpause.

Der Beginn der neuen Ausstellung im Herbst wird bekanntgegeben.

Bis dahin besteht natürlich die Möglichkeit, die Werke von Prof. Erwin A. Schinzel nach Voranmeldung unter 0176 64765363 anzusehen.



Foto: Privat

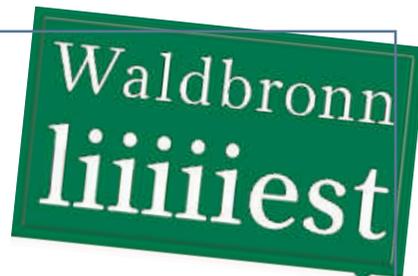


...was läuft in
WALDBRONN

Veranstungstipps www.waldbronn.de

- Do. 22.07. 19 Uhr** Konzerte unter freiem Himmel
Marching Band
Kurpark Waldbronn am Kurparksee
(die Band spielt nach der Lesung)
- Sa. 24.07. 19 Uhr** Konzerte unter freiem Himmel
Musikverein Lyra Reichenbach
Kurpark Waldbronn am Kurparksee
- So. 25.07. ab 11.30 Uhr** Dorfbrunnenfest in Etzenrot
Musikverein Harmonie Etzenrot
- Mi. 28.07. 17 Uhr** öffentliche Sitzung Gemeinderat,
Waldbegehung
Treffpunkt:
Radweg gegenüber Spielcasino Neurod

Ab sofort erscheint unser wöchentlicher Veranstaltungskalender wieder im Amtsblatt. Gerne dürfen Vereine, Kirchen oder sonstige Institutionen ihre Termine auf der Homepage unter www.waldbronn.de einpflegen. Die Tipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender. Für den Eintrag und den Inhalt sind die Veranstalter verantwortlich.



Do. 22.07 / 19 Uhr
:: „Waldbronn liiiiest“: Christine Hahn
liest aus „1816 – Das Jahr ohne Sommer. Geschichten einer süddeutschen Klimakatastrophe“ von Sabine Kaufmann
Kurpark Reichenbach, oberhalb des Sees an der Birke

Fr. 23.07 / 19 Uhr
:: „Waldbronn liiiiest“: Brigitta Reddig-Korn
liest aus „Das Geständnis der Mabel Stark“ von Robert Hough
Im Garten Friedenstraße 37, Reichenbach

Di. 27.07. / 16 Uhr
:: „Waldbronn liiiiest“: Kinderveranstaltung - Kinder lesen für Kinder (und Erwachsene)
Viertklässler der Grundschule Reichenbach lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Im Hof des Lesetreff/Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25, Reichenbach

Seniorenpolitik in Waldbronn als Grundlage für eine Bachelorarbeit

Wie ist Waldbronn zum Thema Seniorenpolitik aufgestellt? Welche Angebote gibt es, was ist ausbaufähig oder verbesserungswürdig? Derzeit nicht nur in der großen Politik ein Thema, sondern auch in Waldbronn. Und soll unter anderem Thema einer Bachelorarbeit werden.

Praktikantin Alina Dielmann ist für vier Monate unserem Hauptamt zugeordnet. Neben den üblichen Aufgaben im Hauptamt beschäftigt sich die Studentin an der Kehler Hochschule für Öffentliche Verwaltung mit der Seniorenpolitik in Waldbronn.

Um Erkenntnisse zu diesem Thema zu gewinnen, lud Alina Dielmann Fachleute auf diesem Gebiet ins Rathaus ein und veranstaltete ein Forum. Neben Bürgermeister Franz Masino und Gemeinderat Joachim Lauterbach waren Manfred Peter von der Kolpingfamilie Busenbach, Christian Lemcke, Vorstandsvorsitzender der Caritas Ettlingen und Pierre Eckert, Leiter des Seniorenhauses am Rathausmarkt bei dem Gespräch dabei. Dabei standen zunächst die bereits vorhandenen Angebote in Waldbronn, aber auch die Bedarfsermittlung im Mittelpunkt der Diskussion. Anschließend wurden Lösungen und Maßnahmen zur möglichen Umsetzung ermittelt. So wäre es beispielsweise wünschenswert, wenn es einen Seniorenbeirat und ein Sozialbüro als Ansprechpartner für Senioren in der Kommune gäbe. Ein Seniorenkalender mit entsprechenden Freizeitaktivitäten/Terminen, eine Seniorenbroschüre oder eine Rubrik „Senioren“ im Amtsblatt wären ebenfalls erstrebenswerte Angebote, darin waren sich alle Beteiligten einig. Dass es viele Wünsche und Bedarfe gerade für Senioren gibt, doch dass es auch häufig an den Finanzen und an der Umsetzbarkeit hapert, war allen Beteiligten allerdings auch klar.

Nun wird Alina Dielmann die aus dem Gespräch gewonnenen Erkenntnisse in ihrer Bachelorarbeit verwenden und diese auch der Verwaltung als weitere Grundlage zur Verfügung stellen. Wir sind gespannt. Und vielleicht kann ja doch die ein oder andere Maßnahme umgesetzt werden.

INFO: Das gesamte Forum wurde aufgezeichnet und kann unter www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Gemeindenachrichten abgerufen werden.



Praktikantin Alina Dielmann hat zu einem Forum „Seniorenpolitik in Waldbronn“ eingeladen.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Waldbronner STADTRADELN: Auch in diesem Jahr wieder erfolgreich geradelt. Nachträge noch bis Sonntag, 25. Juli möglich



Waltraut und Yvonne waren regelmäßig fürs STADTRADELN unterwegs. Foto: privat

Das diesjährige STADTRADELN im Landkreis und damit auch in Waldbronn ist beendet. Über 200 Radler*innen haben in diesem Jahr an der Aktion teilgenommen. Über 40 000 Kilometer sind geradelt und damit 6 t CO₂ eingespart worden. Die endgültigen Zahlen und auch die Gewinnerteams können wir noch nicht veröffentlichen, da für registrierte Teilnehmer*innen noch eine Nachtragsfrist bis kommenden Sonntag, 25. Juli besteht. Bitte beachten, dass Nachträge der Kilometer dabei nur möglich sind, solange sie innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums erradelt wurden. Nur so viel sei bisher verraten: Es ist auf der Zielgeraden nochmal richtig spannend.



Die Gewinner geben wir in der nächsten Ausgabe bekannt. INFO: Ein herzliches Dankeschön für die schönen Bilder! Wer noch ein STADTRADELN-Bild hat, darf uns das gerne schicken (amtsblatt@waldbronn.de).



Henry hat ebenfalls fleißig Kilometer gesammelt. Foto: privat

Einsatzkräfte aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe in Hochwassergebiete in Rheinland-Pfalz entsendet

Kreis Karlsruhe. Um das Nachbarbundesland Rheinland-Pfalz bei der Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe zu unterstützen, hat das Land Baden-Württemberg Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes entsendet. Darunter sind auch Kräfte aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

Vier Krankentransportwagen haben am Donnerstagabend den Sammelpunkt bei der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Richtung Rheinland-Pfalz verlassen. Parallel dazu wurde der „Zug Hochwasser Karlsruhe Land“ des Katastrophenschutzes des Landkreises Karlsruhe, bestehend aus einem Kommandowagen, einem Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz, einem Rüstwagen mit Boot, einem Gerätewagen-Transport sowie einem Mannschaftstransportwagen entsandt. Er verließ um 21.15 Uhr den Sammelpunkt in Bad Schönborn in Richtung Rheinland-Pfalz. Acht Einsatzkräfte des Fachdienstes Sanität und Betreuung, gestellt durch die Hilfsorganisationen DRK Kreisverband Karlsruhe und ASB Region Karlsruhe sowie 18 Einsatzkräfte von Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Karlsruhe sind im Einsatz.

Zwischen Anforderung durch das Innenministerium und Ausrücken vergingen gerade einmal zwei Stunden. Die Kräfte gehen von einer Mindesteinsatzdauer von zwei Tagen aus. (PM Landratsamt Karlsruhe)

Die DLRG OG Waldbronn bietet die Abnahme des Schwimmabzeichens Seepferdchen an für alle interessierten Schwimmer*innen, die bereits die erforderlichen Prüfungsleistungen für das Seepferdchen beherrschen.



Seepferdchen-Aktion



Freitag
30. Juli 2021
abends

Unkostenbeitrag: 6 € + Eintritt ins Freibad

Zu beachten:

- Der Eintritt ins Freibad erfolgt über das Buchungssystem der Gemeinde
- Eine Online-Vorab-Anmeldung auf unserer Homepage ist erforderlich;
<https://waldbronn.dlrq.de/seepferdchen>



Generalversammlung 2021 des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach: Rückblick auf ein besonderes Vereinsjahr, Verabschiedung und Ehrungen

Ein trauriges aber auch spannendes Jahr liegt hinter dem Musikverein „Lyra“ Reichenbach, wie aus den Berichten während der Generalversammlung am vergangenen Samstag, dem 17.07.21, zu hören war.

Musikalisch umrahmt wurde sie vom Blasorchester unter der Leitung von Fabian Müller.

Schriftführerin Elke Auer ließ die recht überschaubaren Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Über die Finanzen in Einnahmen und Ausgaben informierte Kassier Eugen Endres. Musikervorstand Jens Thimm gab einen kurzen Einblick über die Aktivitäten des Blasorchesters. Im vergangenen Jahr wurde viel organisiert, damit die derzeit 72 MusikerInnen, im Altersdurchschnitt von ca. 38 Jahren, trotz Corona-Pandemie und Einschränkungen ihrem Hobby nachgehen können.

Jugendleiter Michael Kiefer informierte über die wichtige Jugendarbeit des Musikvereins, das die Bläserjugend, die Tanzgruppen sowie die Bläserklassen beinhaltet. Um die Nachwuchsmusiker auch während dieser schwierigen Zeit weiterhin zu motivieren, bedarf es ein großes Maß an Flexibilität, welches die Ausbilder im vergangenen Jahr unter Beweis gestellt haben.

In seiner Zusammenfassung erinnerte der 1. Vorsitzende Günter Geisert an die vielen geplanten Auftritte und Aktivitäten, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten und das Vereinsleben deshalb größtenteils zum Stillstand kam. Die schwierige Zeit hat jedoch auch gezeigt, dass die Kameradschaft und Zusammenarbeit innerhalb der Lyra weiterhin sehr harmonisch verläuft und neue Ideen jederzeit willkommen sind.

Aktuell zählt der Verein 725 Mitglieder.

Bei den Neuwahlen wurde Eduard Thimm als 2. Vorsitzender



Die Geehrten, eingerahmt von Eduard Thimm und Günter Geisert: Friedrich Becker (60 J.), Siegmund Schwab (50 J.), Gerhard Becker (70 J.).



Zu Ehrenmitgliedern ernannt (v.l.n.r.): Eduard Thimm (2. Vorsitzender), Karl Mandl, Helmuth Bichler, Michael Dreher und Günter Geisert (1. Vorsitzender).

Foto: Lyra Reichenbach

und Daniel Schwab als 2. Kassier wiedergewählt sowie die Verwaltungsmitglieder Manfred Hübscher, Horst Weber und Julia Löffler.

Im Amt des Schriftführers gibt es nun einige Änderungen: Elke Auer legt ihr Amt nach erfolgreichen 30 Jahren nieder. Als ihre Nachfolgerin wurde Carina Mess gewählt und Svea Schwab als stellvertretende Schriftführerin.

Aus dem Gewinnspare-Wettbewerb „Mein Verein“ der Volksbank Ettlingen überreichte Eugen Endres einen Scheckscheck in Höhe von 1000 Euro an den Musikverein „Lyra“ Reichenbach.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden 21 Mitglieder geehrt: Anton Amann, Martina Becker, Wolfram Bauer, Antonio Bon-signore, Cornelia Eramo, Silvia Anderer, Katja Knappich, Ines Kraft, Sandra Krönes, Steffen Kunz, Werner Kunz, Lothar Laier, Katharina Lindner, Jutta Müller, Markus Schmich, Michael Spanger, Reimund Steppe, Joachim Stumpp, Florian Baral, Nadine Baral sowie Markus Kunz.

40 Jahre gehören dem Musikverein an: Walter Jaekel, Günter Kärcher und Joachim Lauterbach.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurde Siegmund Schwab geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Eugen Becker, Friedrich Becker und Peter Schröder geehrt – und für sogar stolze 70 Jahre Alois Müller, Edmund Müller und Gerhard Becker.

Als Ehrenmitglieder wurden Günther Bauer, Helmuth Bichler, Karl Mandl, Wilfried Ochs, Günther Sperl, Wolfgang Vogel, Michael Dreher, Lothar Becker und Daniel Becker ernannt.

Mit einem Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen und Auftritte schloss Günter Geisert die Versammlung.

Jetzt auch auf instagramm:
gemeinde.waldbronn

Waldbronner Unternehmerseite



Waldbronner Selbständige beim Stadtradeln

BBP unterstützt Mitarbeiter durch fahrradfreundliche Firmenkultur

Fürs Klima in die Pedale treten und nebenbei Körper und Seele stärken, so könnte man die Aktion Stadtradeln zusammenfassen, an der sich die Waldbronner Selbständigen

beteiligt haben. Das Team BBP Bosch, Bertel SteuerbeRADER belegte sogar den zehnten Platz. Die Kanzlei unterstützt Mitarbeiter aber auch sonst beim Radeln.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Die **Steuerberatungsgesellschaft Bosch, Bertel & Co (BBP)** beteiligt sich gerne an sportlichen Aktivitäten. „Unser Beruf treibt uns immer wieder zu Höchstleistungen an, das setzt sich auch bei sportlichen Aktivitäten fort“, so **Klaus Bertel**. So bedurfte es keiner großen Überredungskunst, um die Mitarbeiter zur Teilnahme beim Stadtradeln zu motivieren. Schließlich mache ein Kräftemessen im Team einfach mehr Spaß. Der gesundheitliche Aspekt sei ein Grund dafür, warum das Steuerberater-Team bereits zum zweiten Mal bei der Aktion dabei ist. „Radfahren bringt für jeden teilnehmenden Mitarbeiter einen Zugewinn an Fitness und fördert das Wohlbefinden“, ist auch sein Kollege **Alexander Bosch** überzeugt. Deshalb habe man in der Tiefgarage des Unternehmens einen Abstellplatz für Fahrräder geschaffen. Spinde für Wechselkleidung oder Fahrradzubehör seien ebenso vorhanden wie eine Duschkabine. Da ein Großteil der **BBP** Mitarbeiter in Waldbronn oder der unmittelbaren Umgebung wohnt, bietet es sich an, das Fahrrad für die Wegstrecke zur Arbeit zu nutzen. „Dies entlastet die Firmenparkplätze und für die Mitarbeiter entfällt das lästige Parkplatzsuchen“, so **Alexander Bosch**. Darüber hinaus fördere man im Unternehmen Fahrradleasing-



Sportlich: Team Bosch Bertel & Co.

modelle, nicht nur, aber auch wegen der Steuervorteile. Mitarbeiter könnten sich dabei das für sie passende Fahrrad bzw. E-Bike aussuchen. Dieses Modell würden rund ein Viertel der Mitarbeiter nutzen.



NEU: Lerntraining Gusset in Busenbach

Stephanie Gusset hilft bei Rechtschreibproblemen

„Ist das einfach wenig Übung oder schon Legasthenie?“ Mit solchen Fragen kommen Eltern zu der Legasthenie-/Dyskalkulietrainerin und Lerndidaktikerin **Stephanie Gusset**, die mittels standardisierter und informeller Tests Aufschluss über die Ursache von Lernproblemen geben kann. Während ihrer Lehrtätigkeit an einer Grundschule sei ihr aufgefallen, dass es in fast jeder Klasse einen Schüler gebe, der von Legasthenie oder Dyskalkulie betroffen sei. Diese Kinder speziell zu fördern und ihnen wieder Freude am Lernen zu geben, das ist ihr besagtes Ziel und war der Anlass, in der Ettlinger Strasse 82 a einen Schulungsraum einzurichten. „Mir ist es wichtig, dass die Leute verstehen, dass die betroffenen Kinder nicht faul oder dumm sind“, so **Stephanie Gusset**. Im Gegenteil, häufig handele es sich um kreative Köpfe. So sei beispielsweise auch Albert Einstein Legastheniker gewesen und ihm habe es bestimmt nicht an kognitiven Fähigkeiten gefehlt. Lerntraining ist so gesehen keine Nachhilfe, sondern eine Kombination aus Konzentrationstraining, Wahrnehmungsschulung und fachlicher Arbeit, erklärt **Stephanie Gusset**, die für Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten auch Kompaktkurse in Kleingruppen nach dem Marburger Modell anbietet.



Jan Müller überreicht Stephanie Gusset einen Strauß von Blumen Rau und begrüßt sie im Verein der Selbständigen.

Eltern, die sich unsicher sind, ob ihr Kind von Legasthenie oder Dyskalkulie betroffen ist, empfiehlt sie eine Testung – je früher desto besser – bevorzugt im zweiten Schuljahr. Aktuell gibt es bei ihr diese Tests als Eröffnungsangebot sogar mit 50 % Nachlass. Drei bis fünf Termine seien hierfür ausreichend und könnten richtungweisend für die weitere Schulkarriere sein. **Infos unter: 07243-2080448 oder lerntraining-gusset.de**

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



Sommer-Aktion
16,50 €
Therme & Saunawelt
2 h bezahlen – 1 Tag genießen
gültig: 28.06. – 12.09.2021

AB IN DIE BADESAISON

FREIBAD
WALDBRONN



ALBTHERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa



Termine auch
am Wochenende

Gepflegte Hände im Sommer

Maniküre klassisch

Feilen, Nagelbad, Nagelhaut entfernen
Pflegecreme 30. Min 32.- €

Maniküre luxus

Feilen, Nagelbad, Nagelhaut entfernen
Pflegecreme inkl. Handmassage und
Lack 50. Min 42.- €

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.: Genießer aufgepasst!

Ettlingen/ Albtal: Monatlich stellt die Tourismusgemeinschaft ein Mitglied der "Feinen Adressen im Albtal" vor! Unter dem Motto "das Albtal genussvoll entdecken" werden die Besonderheiten und Geschichten hinter den einzelnen Gastronomen, Hoteliers und Feinkostproduzenten vorgestellt. Diese zeichnen sich durch Qualität, Genuss und Gastfreundschaft besonders aus. Die bisher veröffentlichten Stories zu den Feinen Adressen finden Sie auf www.albtal-tourismus.de unter "Geschichten aus dem Albtal" oder über Facebook und Instagram unter "albtal.schwarzwald".



Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Bürgermeisterversammlung: Menschen für Impfungen gewinnen - Sondertestaktionen am Feriende soll Eintrag von Infektionen in die Schulen verhindern

In der Festhalle in Dettenheim-Liedolsheim fand die jüngste Kreisversammlung des Gemeindetags statt, zu der Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki am 14. Juli eingeladen hatte. Erstmals seit längerer Zeit stand nicht die Corona-Pandemie an erster Stelle der Tagesordnung, der Schwerpunkt der Beratungen lag dennoch auf diesem Thema.

Erster Landesbeamter Knut Bühler führte aus, dass sich die Coronasituation zwar allgemein entspannt hat; der auf eine Reiserückkehrerin zurückzuführende Ausbruch im Karlsruher Club Topsy Turvy zeige aber, dass man immer wieder mit vermehrten Infektionsfällen rechnen muss. Um zu verhindern, dass Infektionen in die Schulen getragen werden war sich die Bürgermeisterrunde einig, dass am Wochenende vor dem Schulbeginn allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften ein Testangebot gemacht werden muss. Auch der Landkreis hat dies für die Schulen in seiner Trägerschaft bereits vorgesehen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel appellierte in diesem Zusammenhang eindringlich, das Impfangebot zu nutzen - gerade auch für Kinder und Jugendliche an unseren Schulen weiter, beschäftigt nicht nur Kinder, Eltern und Lehrer, sondern auch die Verwaltung. Letztere, so Masino, hole derzeit Angebote für Luftfiltergeräte ein, doch will man die Anschaffungen erst in Absprache mit den Schulleitungen tätigen. Zudem werden die mobilen Luftfiltergeräte für die Schulen vom Land zur Hälfte gefördert. Vor Schulbeginn im September sollen zudem Testangebote für die Kinder und Lehrer gemacht werden.

und Gemeinden an. Auch die Impfzentren haben weiterhin Kapazitäten frei. Man könne mittlerweile täglich zwischen 9.00 und 18.00 Uhr ohne Terminvereinbarung einfach vorbeikommen und es seien alle Impfstoffe verfügbar.

Engagiert wurde über den Einsatz von Luftfiltergeräten beraten. Während der Bund nur stationäre Geräte fördert, hat das Land ein Programm für die Anschaffung mobiler Geräte angekündigt. Vieles ist offen - klare Vorgaben gibt es weder von Bund noch vom Land. Einig waren sich die Bürgermeisterrunde, dass mobile Lüftungsanlagen das Fenster-Lüften nicht ersetzen. Alle vorliegenden Studien stellen fest, dass der Einsatz mobiler Anlagen im Einzelfall in Betracht kommt. Auch die Lärmbelastung, die Wartungsintensität und die offene Frage ob Zehntausende solcher Geräte kurzfristig beschafft werden können, gibt es zu bedenken. Da die Raumsituation vor Ort oft nicht vergleichbar ist, steht jeder Schulträger vor einer schwierigen Herausforderung.

Der neue Erste Beigeordnete des Gemeindetags Baden-Württemberg Patrick Holl berichtete über aktuelle Landesthemen. Ihn hatte der Kreisvorsitzende eingeladen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die Auswirkungen des Koalitionsvertrags der Landesregierung auf die Kommunen wie z.B. ein neuer Landesentwicklungsplan und das Thema Flächenverbrauch, den ÖPNV oder den flächendeckenden Breitbandausbau bzw. der Mobilfunkinfrastruktur wurden angesprochen. Ebenso blickte er auf die aktuelle Finanzlage und informierte über den Rettungsschirm des Bundes für Kommunalfinanzen sowie über das Kommunalpaket 2021 des Landes. Weitere Themen waren der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen und die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern in 2021 und 2022. (PM Landratsamt Karlsruhe)

Im Gemeinderat notiert

Luftfilter in den Grundschulen geplant

Derzeit plant der Corona-Krisenstab gemeinsam mit den drei Schulleitungen ein Test- und Lüftungskonzept für die Grundschulen. Darüber informierten Bürgermeister Franz Masino und Hauptamtsleiter Reinhold Bayer in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Denn die Frage, wie geht es nach den Ferien an unseren Schulen weiter, beschäftigt nicht nur Kinder, Eltern und Lehrer, sondern auch die Verwaltung. Letztere, so Masino, hole derzeit Angebote für Luftfiltergeräte ein, doch will man die Anschaffungen erst in Absprache mit den Schulleitungen tätigen. Zudem werden die mobilen Luftfiltergeräte für die Schulen vom Land zur Hälfte gefördert. Vor Schulbeginn im September sollen zudem Testangebote für die Kinder und Lehrer gemacht werden.

Reinigungsleistungen für öffentliche Gebäude vergeben

Die Reinigungsleistungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften sind an die S.C.O Gebäudereinigungs-GmbH und an den Unternehmen Gebäudereinigung Schoch für rund 220 000 Euro vergeben worden. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Da das Verfahren ziemlich komplex und umfassend war hat sich die Verwaltung die externe Hilfe bei der FIGR (Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management) geholt, erläuterte Matthias Weyerhäuser vom Technischen Amt. Das Verfahren wurde in die zwei „Lose“, Unterhaltungsreinigung und Glasreinigung, ausgeschrieben. Kriterien waren unter anderem der Preis, die Ausführungsstunden sowie die vorgelegten Konzepte. Auf weitere Kriterien wie Arbeitsbedingungen, Mindestlohn und umweltverträgliches Reinigungsmittel habe die FIGR ebenfalls Wert gelegt, so auf Nachfrage der Gemeinderäte.

Keine private Outdoor-Schule in Waldbronn

Der Gemeinderat hat dem Träger für die freie Grundschule „Nimmersatt“ in Waldbronn eine Absage erteilt. Mehrheitlich bei Neun Nein-Stimmen, vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen die Räte, der Schule kein Grundstück, in erster Linie aus baurechtlichen Gründen, zur Verfügung zu stellen.

Zum Hintergrund: Bereits in der Mai-Sitzung konnten die Gründungsmitglieder der Freien Schule ihre Idee von einer naturnahen, Outdoor-Schule dem Rat präsentieren. Es ging dabei um einen möglichen Standort für ein rückbaufähiges Holzhaus. Angedacht waren zunächst 20, möglicherweise später 40 Schüler. Grundsätzlich waren die meisten Gemeinderäte von der Idee zunächst angetan.

Aufgrund weiterer offener Fragen kam es zu einer erneuten Beratung im nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss und jetzt zu einer Beschlussfassung im Gemeinderat.

Als mögliche Standorte, erläuterte Jürgen Hemberger, Leiter des technischen Amtes, kämen die Hellenstraße, die verlängerte Merkurstraße und der Standort neben dem Friedhof in Etzenrot in Frage. Grundsätzlich sei bei allen Standorten naturschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen. Bürgermeister Franz Masino, der für die Schule stimmte, sprach von einer Ergänzungs- und nicht Ersatzschule.

Allerdings hat sich der Rat mehrheitlich gegen eine freie Schule in Waldbronn ausgesprochen.

Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen), die allerdings nur für sich sprach, findet den naturnahen Ansatz „prinzipiell natürlich sehr gut“, allerdings kann sie sich mit dem Gedanken einer Freien Schule nicht anfreunden. Es fänden dadurch bereits sehr früh, „gesellschaftliche Separierungen in einer gesonderten Blase“ durch die finanziellen Eigenleistungen der Eltern statt. Dem stimmte Hubert Kuderer (aktive Bürger) zu, der gleichzeitig das „staatliche Schulsystem nicht von privaten Schulen“ unterwandert sehen will. Roland Bächlein (CDU) sieht bei allen drei Standorten bau- und landschaftsrechtliche Bedenken, zudem habe Waldbronn „drei sehr gut aufgestellte Grundschulen mit unterschiedlichen Profilen“. Für eine freie Grundschule sprachen sich Jens Puchelt (SPD) und Ruth Csernalabics (Aktive Bürger) aus, die der Elterninitiative gerne eine Chance gegeben hätten und die freie Schule nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu den drei Grundschulen sehen.

**Spielplätze am Panoramaweg werden erneuert**

Für die Sanierung der drei Spielplätze oberhalb des Panoramaweges werden 85 000 Euro außerplanmäßige Mittel bereitgestellt. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

Zum Hintergrund: Mit der Erschließungsgesellschaft GSL für das neue Baugebiet Rück II wurde vereinbart, keine Spielplätze im Baugebiet selbst zu bauen, dafür aber die drei angrenzenden Spielplätze am Panoramaweg zu erneuern. Die Gemeinde erhält dadurch eine Ablösesumme über 150 000 Euro. Die Sanierungskosten betragen allerdings 235 000 Euro, so dass noch weitere, außerplanmäßige Mittel über 85 000 bereitgestellt werden müssen. Die Sanierung der Spielplätze ist nötig, da diese, erläuterte Cora Strack vom Umweltamt, schadhaft und nicht mehr zeitgemäß sind und auch den sicherheitstechnischen Überprüfungen nicht mehr standhalten werden. Geplant sei, so Strack, dass die drei Spielplätze auch durch die Auswahl der Geräte jeweils unterschiedliche Altersgruppen ansprechen sollen. Der Spielplatz Renschstraße soll einen ruhigen, abgeschirmten Spielbereich für Kleinkinder bieten. Daran angrenzend sieht der Spielplatz in der Murgstraße Geräte für Kinder im Grundschulalter vor. Und der dritte Spielplatz in der Pfingstraße soll großzügige Spiel- und Klettermöglichkeiten für die älteren Kinder bieten. Des Weiteren sollen, wenn möglich, die versiegelten Flächen, reduziert und der Spielfläche zugerechnet werden.

Grundsätzlich befürworten die Fraktionen das altersgerechte Sanierungskonzept. Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde schlug Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler) vor, einen Spielplatz nur mit einer kleinkindgerechten Sandgrube auszustatten und an dem vorgesehenen Gerät zu sparen. Joachim Lauterbach (CDU) tut sich grundsätzlich schwer, soviel Geld in drei nebeneinander liegende Spielplätze zu investieren.

Mediale Ausstattung an den Grundschulen vergeben

Die mediale Ausstattung an den drei Grundschulen ist vergeben worden. Damit sollen alle drei Schule bereits im 1. Halbjahr des kommenden Schuljahres mit der entsprechenden Technik ausgestattet werden. An der Anne-Frank-Schule ist die erforderliche Infrastruktur bereits vorhanden. In der Waldschule wird diese mit der derzeitigen Sanierung verbunden. An der Albert-Schweitzer-Schule plant das Technische Amt derzeit die Verkabelung. Der vergebene Auftrag wird mit bis zu 80 Prozent vom Land gefördert.

Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen erhöht

Die Beiträge für Kindertageseinrichtungen steigen: Der Gemeinderat hat einstimmig der Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen in Waldbronn um 2,9 Prozent zugestimmt.

Damit, erläuterte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, folge die Verwaltung den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände. Diese empfehlen die entsprechende Erhöhung nicht zuletzt angesichts der nach wie vor durch die Pandemie beeinträchtigten Lage. Diese wirke sich auch auf den Deckungsgrad aus: So lag dieser im Kindergarten Schwalbenest im Jahr 2019/20 nur bei 12,79 Prozent. Im kommenden Jahr werde voraussichtlich ein Deckungsgrad von 16 Prozent erreicht.

In der Villa Kinderbund hofft die Verwaltung im kommenden Kindergartenjahr auf einen Deckungsgrad von 23 Prozent.

Auch die Schulkindbetreuung wird im kommenden Schuljahr um ein Euro erhöht.

Zwischenbericht zum Haushaltsjahr 2021

Kämmerer Philippe Thomann informierte die Räte zur derzeitigen Finanzlage der Gemeinde. Kurz und knapp zusammengefasst: „Die Finanzsituation bleibt angespannt“, so Thomann.

Insbesondere die zusätzlichen, pandemiebedingten Ausgaben belasten derzeit den Haushalt der Gemeinde. So tauchen im Haushaltsposten „Bevölkerungsschutz Covid-19“ Aufwendungen in Höhe von 571 000 Euro auf. Im Haushaltsansatz standen dort 20 000. Ein Teil der Kosten für das Testzentrum, Materialien und Personal, bekommt die Kommune vom Land erstattet, so Thomann. Auch die pandemiebedingten Ausfälle bei den Kindergartengebühren und der Kurtaxe schlagen im Haushalt zu Buche. Immerhin werde ein Teil der Kindergartengebühren durch den Finanzmittelausgleich erstattet, erläuterte Thomann. Und auch die Vergnügungssteuer wird nicht wie erhofft fließen.

Der Ansatz lag bei 244 000 Euro, die Prognose liegt mittlerweile bei rund 90 000 Euro.

Die komplette Präsentation ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.waldbronn.de abrufbar.

Information zur Grundsteuerreform 2025

Anhand einer ausführlichen Präsentation informierte Kämmerer Philippe Thomann weiter über die Grundsteuerreform zum 01.01.2025. Die Präsentation ist ebenfalls auf der Homepage unter www.waldbronn.de abrufbar.

Ab dem Jahr 2025 gelten neue Regelungen zur Erhebung der Grundsteuer. Die Bundesländer, so Thomann, dürfen abweichende Regelungen treffen. Ab 2025 sind die bis dato verwendeten Einheitswerte nach den Wertverhältnissen zum 01.01.1964 als Basis für die Grundsteuer rechtswidrig. Die Wertverhältnisse hätten sich seitdem verändert, die Einheitswerte nicht. Bis 2024 darf das bisherige Recht noch angewendet werden. Ab 2025 muss die Grundsteuer auf Grund neu ermittelter Werte erhoben werden.

Derzeit, so Thomann weiter, gäbe es noch keine belastbaren Aussagen darüber, wie hoch die Grundsteuer für die einzelnen Grundstücke ausfallen werde. Was bereits feststeht: Es wird zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Grundstückslagen zu Belastungsverschiebungen im Vergleich zu bisher kommen.

Geplanter Ablauf: Grundsätzlich soll der Gutachterausschuss die Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 veröffentlichen. Anschließend fordert das Finanzamt die Eigentümer im 2. Quartal 2022 öffentlich auf, eine Erklärung zu ihrem Grundstück abzugeben. Das Finanzamt beginnt dann im 2. Halbjahr 2022 mit der Bearbeitung, setzt den Grundsteuerwert und Grundsteuermessbetrag fest und gibt diese dem Eigentümer bekannt. Die Gemeinde erhält bis spätestens Mitte des Jahres 2024 die Grundsteuermessbeträge sämtlicher Grundstücke vom Finanzamt. Anschließend berät und entscheidet der Gemeinderat bis spätestens zum 30.06.2025 über die Hebesätze der Grundsteuer A und B. Im Frühjahr 2025 erhalten dann die Eigentümer die Grundsteuerbescheide der Gemeinde.

Amtlicher Teil**Öffentliche Sitzung Gemeinderat**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 28.07.2021 um 17:00 Uhr** im Rahmen einer Waldbegehung ein. Treffpunkt ist am Radweg gegenüber dem Spielcasino Neurod.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften.

Sitzungsunterlagen sind, soweit möglich, im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino

Bürgermeister

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung
Abteilung II/0 b 19/2 - Trockenschäden im Buchenaltholz Wiederbewaldung mit klimaresilienten Baumarten im Kleingewächshaus sowie Erläuterungen zur dauerhaft verbleibenden Altbuchen-Habitatbaumgruppe
2. Abteilung III/6+7 t6 – aktuelle Lage Borkenkäfersituation 2021
Wiederbewaldung der Fehlstellen in der Fichte mit der klimaresistenteren Douglasie

Fortsetzung auf Seite 11.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch

7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

7.00 - 18.00 Uhr

Freitag

7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 29.07.

1,1-cbm-Container 23.07.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 22.07.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 30.07.

SchadstoffsammlungReichenbach 17.11.2021 Parkplatz Kurhaus -
11:10h-12:10hBusenbach 18.11.2021 Parkplatz Freibad -
12:45h-13:45hEtzenrot 17.11.2021 Jahnstr./Esternaystr. -
13:25h - 13:55

Zusatztour Ettlingen

Middelkerkstr. 24.07.2021

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn 609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Samstag 14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag 14 bis 18 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Dienstag 9 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 16 Uhr

Samstag 10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag 9 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.deInternet: www.gsvertrieb.de**Anzeigenverkauf:**Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



3. Abteilung III/2 b18/2 – „eine Spur wilder mit Blick in den Grand Canyon“
- Vorstellung der Naturschutzkonzeption Waldbronn / Alt- und Totholzkonzept
Waldrefugium, Waldbiotop, Habitatbaumgruppe, Verkehrssicherung vs. Naturschutz: Tipi und Waldsofa unter abgestorbener Altbuche
4. Abteilung III/1 e3/16 – Jungbestandspflege und Waldrandpflege unter besonderer Berücksichtigung der Altbaumerhaltung und der Förderung der klimarobusten Eiche
5. Abteilung III/1 h3 Vorstellung Habitatpflege Flächenhaftes Naturdenkmal Käppliswiesen
6. Abteilung IV/7 Behebung von Wegeschäden infolge Starkregenereignissen Waldrandweg / Schulweg
7. Sonstiges

Die Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:

Mit den steigenden Temperaturen des Frühlings beginnt auch die Wachstumsphase unserer heimischen Gewächse. Hecken, Sträucher und Bäume treiben ihr Blattwerk aus. Die straßenseitige Bepflanzung an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen führt für die Verkehrsteilnehmer oftmals zu ärgerlichen Gefahren. Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen, Verkehrsteilnehmer einen Bogen fahren. Als Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung möchten wir sicherstellen, dass die Unfallgefahr auf den Straßen Waldbronn auf ein Mindestmaß reduziert werden kann. Darum bitten wir Sie zu überprüfen inwiefern Ihre Gewächse in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Sollten Sie feststellen, dass Ihre Bepflanzung auf die angesprochenen Flächen wuchert, bitten wir Sie den Rückschnitt vorzunehmen oder eine Fachfirma hiermit zu beauftragen. Für den Fall, dass es aufgrund der Bepflanzung zu Hindernissen für den Verkehr kommt, behalten wir uns ein behördliches Einschreiten vor. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Waldbronn.

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert: Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **37,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, als auch im Chip des Personalausweises von Ihnen aufgenommen werden.

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,00 EURO** und ist für 10 Jahre gültig.

Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen. Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass kostet 13,00 EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedene Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Das Bürgerbüro informiert: Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über

Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge,

Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Umweltamt informiert



Landkreis Karlsruhe gibt Startschuss für den Korksammelwettbewerb 2021: Unterstützung des Projekts "Korken für Kork"

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb veranstaltet in diesem Jahr den 26. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Karlsruhe. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich der Startschuss wie im vergangenen Jahr einige Wochen nach hinten verschoben.

Unter Vorbehalt, dass es die zu diesem Zeitpunkt bestehende Corona-Lage zulässt, ist der Stichtag zur Abgabe der gesammelten Korken Samstag, 16. Oktober 2021. Einige Städte und Gemeinden organisieren eigene Annahmestellen. Es wird auch wieder eine zentrale Stelle zur Abgabe der Korken geben. Genaue Informationen dazu folgen in einer Mitteilung im September.

Teilnehmen können alle Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis, wobei die Gruppengröße auf maximal 40 Personen beschränkt ist. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork.

Die Kinder- und Jugendgruppe mit der höchsten gesammelten Korkmenge erhält einen attraktiven Preis. Aber natürlich geht niemand leer aus: Für alle teilnehmenden Gruppen gibt es eine kleine Belohnung für die Gruppenkasse, abhängig von der Sammelmenge.

Mit dem Wettbewerb werden Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffes. Der Wettbewerb erfüllt zudem einen sozialen Zweck: Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland-Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können.

Gruppen, die am Korksammelwettbewerb mitmachen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb verstärkt auf Hygienemaßnahmen zu achten. Es gilt die gültige Corona-Verordnung zu beachten und insbesondere bei Haussammlungen Infektionschutzmaßnahmen zu bedenken.



Fragen zu den Hygienemaßnahmen und zum Korksammelwettbewerb generell beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der Telefonnummer 07251 9820-6444 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de.

Fairtrade Kampagne



Mit Abstand der Beste: Fairer Kaffee am Markttag, 29.07.2021, ab 9 Uhr

Die Gemeinde Waldbronn und die Steuerungsgruppe Fairtrade laden Sie herzlich zu einem **fairen Kaffee am Marktstand des**



Eine-Welt-Kreises ein. Die Gemeinde möchte erneut auf die Wichtigkeit von Fairem Handel und Fairen Produkten hinweisen. Wir halten an unserem Stand viele Info-Broschüren und faire Rezepte für Sie bereit. Beim Kauf von zwei fairen Produkten bekommen Sie eine besonders schöne Stofftasche geschenkt (solange der Vorrat reicht).

Gerne möchten wir auch mit Ihnen ins Gespräch kommen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie bei und mit uns eine gratis Tasse Fairtrade-Kaffee.

Wir stehen am Markttag ab 9 Uhr am Stand des **Eine-Welt-Kreises** und freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte achten Sie auf die gültigen Pandemiebestimmungen.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Corona-Schutzmaßnahmen an den Schulen und Kitas

Eine der oft gestellten Fragen von Eltern: **Wie geht es nach den Ferien an unseren Schulen und in den Kitas weiter?** Dazu gaben Bürgermeister Franz Masino und Hauptamtsleiter Reinhold Bayer in der zurückliegenden Gemeinderatsitzung einen kurzen Stand der Planungen bekannt. Das Thema sei sehr komplex und **wird aktuell von der Gemeindeverwaltung (Krisenstab)** bearbeitet, um rechtzeitig zum **Schulbeginn** handeln zu können. Die **Schul- und Kitaleitungen** werden in den nächsten Wochen **mit eingebunden**, um auch eine realistische Einschätzung der Situation vor Ort zu erhalten. Je nach Entscheidung (mobile Luftreiniger: ja/nein, Beschaffung von Testkits, etc.) kämen noch **erhebliche Ausgaben** auf die Gemeinde zu, die dann **kurzfristig bewilligt werden müssten**. Um auch während der Ferienzeit dafür handlungsfähig zu bleiben, werden die Fraktionsvorsitzenden in die Entscheidungen mit eingebunden.

Enttäuschung für die Elterninitiative der „Schule Nimmersatt“

Eine **deutliche Mehrheit des Gemeinderats** hat nun doch die Bauanfrage für eine **Freie Grundschule** in Waldbronn **abgelehnt**. Dass die ursprünglich von der Elterninitiative aus dem Landkreis **vorgeschlagenen Standorte** beim Naturkindergarten in Reichenbach (**Merkurstraße**) und auch auf dem Kapellengrundstück in Busenbach (**Hellenstraße**) **baurechtlich nicht umsetzbar** sein werden, war abzusehen. Darauf hat **unsere Fraktion** von Anfang an hingewiesen. Dies haben wir auch **im Austausch mit der Elterninitiative** frühzeitig deutlich angesprochen und unsere Bedenken gegen die Standorte geäußert. Dass diese Position nun **nach dreimaliger Beratung** im Gemeinderat und Verwaltungsausschuss auch von der Gemeindeverwaltung so gesehen wird, **war absehbar**. Der vollzogene **Schlingerkurs dahin wäre**

allerdings unnötig gewesen. Man hätte den Eltern gegenüber von Anfang an eine **realistische Einschätzung** dazu abgeben müssen. Der dann noch **während der Sitzung** vom Bürgermeister **mündlich abgeänderte Beschlussvorschlag**, indem man den noch schriftlich vorgeschlagenen Standort Hellenstraße gegen den **Standort beim Friedhof in Etzenrot (Sonnenweg)** ausgetauscht hat, war ein weiteres Indiz für das planlose Vorgehen. Nebenbei sei bemerkt, dass seinerzeit bei der Standortauswahl für den Naturkindergarten der jetzt vorgeschlagene Standort (Sonnenweg) ebenfalls zur Auswahl anstand. Damals wurde er als **nicht besonders geeignet** befunden. Wir bedauern, dass die **Elterninitiative dadurch einige Monate Zeit verloren** hat bei der Suche nach einem geeigneteren Standort für ihr Vorhaben.

Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung allerdings auch als für uns wesentlich herausgestellt, dass wir mit **unseren 3 Grundschulen in Waldbronn sehr gut aufgestellt** sind. Nicht nur die **räumliche Situation ist gut** und wird nach der derzeit laufenden baulichen Erweiterung der Waldschule in Etzenrot hervorragend sein. Insbesondere sind es auch die über Jahre entwickelten und **sehr unterschiedlichen Schulprofile**, die den Wünschen und Neigungen der Eltern für die schulische Erziehung und Bildung ihrer Kinder in **großer Vielfalt und Qualität gerecht werden**. Die von unseren beiden langjährig im Lehrberuf tätigen Gemeinderatskollegen der Aktiven Bürger und SPD kritischen Kommentierungen unserer staatlichen Grundschulen verstehen wir mit diesem Zusammenhang nicht.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach und Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Feuerwehrhaus - zügige Weiterplanung?

Im letzten Amtsblatt hat die Fraktion „Aktive Bürger“ in ihrem Beitrag dargelegt, dass eine Realisierung des Feuerwehrhauses auf der Fleckenhöhe oder in den Langenäckern genauso zügig vorstatten gehen könne wie auf dem Gelände beim Freibad. Dieser Einschätzung müssen wir aus folgenden Gründen entschieden widersprechen:

1. Der Standort Langenäcker ist nicht im Flächennutzungsplan ausgewiesen; ob der Nachbarschaftsverband eine dafür notwendigen Planänderung genehmigen würde, ist völlig offen.
2. Für beide Standorte stünden Grundstücksverkaufsverhandlungen an, die sich bekanntlich ziemlich in die Länge ziehen können. Zudem zeigt die Erfahrung, dass ein Flächenerwerb durch die Gemeinde ohne eine größere Umlegung nicht realistisch ist.
3. Für beide Standorte Fleckenhöhe und Langenäcker wird darüber hinaus eine verkehrliche und versorgungstechnische Erschließung gebraucht.

Dagegen ist das Grundstück beim Freibad in Gemeindehand und erschlossen.

Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer Freien Schule

Es war zu entscheiden, ob die Gemeinde der geplanten Freien Schule ein Grundstück in der Hellenstraße oder eventuell auch neben dem Friedhof in Etzenrot zur Verfügung stellt. Das Konzept der Schule, das die Nachhaltigkeit, den respektvollen Umgang mit der Umwelt und das Lernen in und mit der Natur in den Mittelpunkt stellt, ist ganz ohne Zweifel ein guter Ansatz, und wir würden uns wünschen, dass diese Grundsätze mehr Eingang auch in unsere Regelschulen fänden. Auf der anderen Seite steht die gute Errungenschaft unseres Schulsystems, dass Kinder aus verschiedenen sozialen Herkünften miteinander lernen und Verständnis füreinander entwickeln. Man mag es drehen und wenden, wie man will, durch das Erheben von Schulgeld – wie in privaten Schulen üblich – wird, auch wenn das Schulgeld wie in diesem Fall relativ moderat ist, eine soziale Barrierewirkung erzeugt. Die Fraktion der Grünen war in der Entscheidung zwischen diesen beiden Gesichtspunkten nicht einheitlich. Andere Fraktionen setzten sich mit der Eignung der in Frage kommenden Grundstücke oder mit den verkehrlichen Aus-

wirkungen auseinander. Insgesamt fiel die Entscheidung des Gemeinderats mehrheitlich gegen die kommunale Weiterverfolgung des Projekts aus.

Sanierung der Spielplätze entlang des Panoramawegs für das Baugebiet Rück II

Die drei Spielplätze entlang des Panoramawegs sind sanierungsbedürftig. Die Flächen gelten als Spielflächen für „Reichenbach-Nord“ und das neue Baugebiet Rück II und sollen nun hergerichtet werden. Frau Strack legte dazu einen gut durchdachten und ausgereiften Plan vor. Aus der Umlegungsmasse für Rück II stehen 150.000 € zur Verfügung, weitere 85.000 € müssen aufgewendet werden, um die Pläne umzusetzen. Wir haben uns – wie die Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fraktionen – trotz der Kosten für die Realisierung der Pläne ausgesprochen. Schließlich steht damit, bemessen am Einzugsgebiet mit einer Kopfzahl von 2.000, immer noch viel zu wenig Spielfläche zur Verfügung. Karola Keitel

Internet:

<https://gruene-ettlingen.de/karlsbad-waldbronn-marzell/>



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Gegen den Standort des gemeinsamen Feuerwehrhauses auf dem Gelände des Freibades

- In mehreren Gutachten wurden die Standorte auf ihre Eignung hin beurteilt. Der Standort Freibad wurde mit nur 61 Punkten am schlechtesten beurteilt. Es fehlen hauptsächlich zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten und die Zu- und Abfahrten sind während des Freibadbetriebes problematisch. Dagegen wurde der Standort 3 auf der Fleckenhöhe beim Kreisel mit 95 von 100 möglichen Punkten vor allem wegen der problemlosen Anbindung und flexiblen Gestaltungs- und Erweiterungsmöglichkeit am besten bewertet.
- Mit dem Bau des Feuerwehrhauses wird sich das Freibad – nicht zu seinem Vorteil – stark verändern. Es fallen die Parkplätze bzw. die Fahrradabstellplätze vor dem Freibad weg und der Baukörper ragt ein großes Stück ins Freibadgelände. Der Eingangsbereich mit Umkleiden, die DLRG-Unterkunft, der Kinderbereich sowie der Radweg entlang der Stuttgarter Straße muss verlegt werden. Dies alles reduziert wertvolle Liegefläche und führt auch zur Fällung von Teilen des alten Baumbestandes.
- Wenn man bedenkt, dass die wegfallenden Parkplätze an anderer Stelle ersetzt werden müssen – die Freien Wähler sprechen von einem zusätzlichen Parkhaus – und dafür fremde Grundstücke erworben werden müssen, fallen die vorgebrachten Argumente bezüglich Verfügbarkeit eigener Grundstücke, zusätzliche Versiegelung und andere ökologische Aspekte wie ein Kartenhaus in sich zusammen.
- Die Kosten für den großflächigen Umbau im Freibad und die Schaffung neuer Parkplätze/Fahrradstellplätze übertreffen bei weitem die Kosten für den Grunderwerb an den Standorten Fleckenhöhe oder Langenäcker. Zumal man die erforderliche Baufläche zum Teil auch mit gemeindeeigenen Grundstücken eintauschen kann.
- Es wird immer wieder angeführt, dass die Kosten sowieso anfallen würden, weil Teile des Freibads saniert werden müssen. Dies trifft allerdings nur für einen Teil zu. Und ob dies im gleichen Umfang und im selben Zeitraum geschehen muss, darf hinterfragt werden. Es erschwert in jedem Fall die Ausführung und bedeutet zusätzlichen Aufwand. Darüber hinaus werden wichtige Einnahmen aus dem Betrieb des Freibades wegfallen.
- Während der Badesaison – insbesondere auch während der Bauphase – kann es zu prekären Gefahrensituationen für die Badegäste bei Einsätzen der Feuerwehr kommen, da keine getrennten Wege zur An- und Abfahrt vorgesehen sind. Außerdem werden die Einsatzkräfte massiv bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus und beim Ausrücken zum Einsatzort behindert.
- Am Standort Freibad gibt es keine Möglichkeiten, um den Bau- oder Wertstoffhof irgendwann aus dem Wohngebiet in die Nähe des Feuerwehrhauses zu verlegen. Damit

werden wünschenswerte Synergien verhindert. Ebenso gibt es keine Erweiterungsfläche, um auf sich ändernde Anforderungen der Feuerwehr reagieren zu können.

- Bedeutet ein Feuerwehrhaus auf der Fleckenhöhe die Erschließung als Gewerbegebiet? Klare Antwort: Nein – auch wenn einige Mitbürger in Waldbronn und selbst im Gemeinderat diesen Zusammenhang wider besserem Wissen gerne herstellen. Das sind zwei Paar Stiefel. Das Gewerbegebiet Fleckenhöhe kommt nicht, solange es im Gemeinderat dafür keine Mehrheit gibt, auch wenn dort bereits ein Feuerwehrhaus stehen sollte.

Davon sind wir überzeugt. Machen Sie Ihr Kreuz beim Bürgerentscheid bei Ja. **Kein Feuerwehrhaus am Standort Freibad, aber an anderer Stelle!**

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Am 26. September haben Sie es in der Hand!

Durch einen Bürgerentscheid will eine Bürgerinitiative erreichen, dass der Gemeinderatsbeschluss, das Feuerwehrhaus auf einem Teil des Geländes des Freibades zu errichten, gekippt wird.

Unsere Meinung dazu:

Wir finden es unverantwortlich, dass

- bei der Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren behauptet wurde, das Freibad würde geschlossen, um Platz zu machen für das gemeinsame Feuerwehrhaus,
- auf der kleinen Gemarkung Waldbronn weitere Flächen (vorgesehen sind die Gebiete Langenäcker und Fleckenhöhe) versiegelt werden sollen, so dass bei Starkregen – wie in den letzten Wochen – das Oberflächenwasser ungebremst zu reißenden Flüssen werden kann wie in der Bahnhofstraße in Busenbach geschehen,
- von den Initiatoren des Bürgerentscheides in Kauf genommen wird, eine hochwertige Naturlandschaft und Naherholungsgebiet zu bebauen sowie hohe Ausgleichsmaßnahmen zu leisten, die nicht mehr auf dem Gebiet der Gemeinde durchgeführt werden können,
- der Bau des Feuerwehrhauses nicht bis 2025 realisiert werden kann, weil eine längere Zeitspanne verstreichen wird, bis die Grundstücke von den Eigentümern durch die Gemeindeverwaltung gekauft worden sind und die Erschließung durchgeführt ist,
- hohe Kosten bei einem Standort Fleckenhöhe/Langenäcker anfallen werden, diese aber immer klein gerechnet werden,

Deshalb sagen wir NEIN zu der Frage des Bürgerentscheides!

(Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker)

Eine Freie Grundschule in Waldbronn?

In der letzten Gemeinderatssitzung geschah es zum 3. Mal, dass die Mitglieder sich über die Einrichtung der Freien Grundschule „Nimmersatt“ im Gemeinderat Gedanken machen sollten. Der erste Eindruck unserer Fraktion: Diese Freie Grundschule könnte eine Ergänzung zu den 3 Regelgrundschulen in Waldbronn sein, weil sie ein besonderes pädagogisches Konzept verfolgt.

Aber im Laufe der Diskussion kamen immer neue Aspekte hinzu. Da wurde von der Verwaltung als bevorzugter Standort ein Gelände neben dem Naturkindergarten in der Nähe der Merkurstraße in Reichenbach vorgeschlagen. Der wurde dann bald verworfen, weil dieser in einem Landschaftsschutzgebiet liegt und wahrscheinlich keine Genehmigung von der Naturschutzbehörde bekommen hätte. Ein Areal unterhalb der Kapelle in Busenbach (verlängerte Hellenstraße) wurde als 2. Option vorgestellt. Dieser Standort hätte nach §35 BauGB (Außenbereich) beurteilt werden müssen. Zudem hätte der Forst noch zustimmen müssen. Angedacht war dann noch ein Gelände neben dem Friedhof in Etzenrot. Vor einiger Zeit, als es um einen Platz für den Bauwagen des Naturkindergartens ging, wurde dieser von der Mehrheit des Gemeinderates wegen der Nähe zum Friedhof abgelehnt. Nun sollte dieser Platz passend für das hölzerne Schulhaus sein?

Unsere Fraktion betont bei bestimmten Themen immer wie-



der, dass Waldbronn auf einer kleinen Gemarkung liegt und wir uns eben nicht alles erlauben können. Außerdem bemängelten wir die verkehrliche Situation. Die meisten Kinder kommen aus Gemeinden aus dem Landkreis und werden wohl mit dem Auto zu ihrer Schule gebracht. Es kommt dadurch zu mehr Verkehr am Morgen und am Nachmittag auf diesen Straßen.

So stimmten wir gegen die Einrichtung einer Freien Schule. (Text: A. D.-Purreiter)

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage:

www.fwv-waldbronn.de

SPD Waldbronn



Neugestaltung der Spielplätze am Panoramaweg

Schon lange steht fest, dass die drei Spielplätze entlang des Panoramaweges saniert werden müssen. Durch die Erschließung des Baugebietes Rück II stehen hierfür nun zusätzliche Mittel zur Verfügung. Das neue Spielplatzkonzept sieht vor, dass die drei Spielplätze jeweils für verschiedene Altersgruppen (Kleinkinder, Grundschulalter, etwas ältere Kinder) gestaltet und eingerichtet werden. Das neue Konzept findet unsere volle Unterstützung, weswegen wir der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel zugestimmt haben.

Anpassung der Kindergartengebühren

Seit langem ist hier die Position der SPD auf Landesebene eindeutig. **Wir fordern beitragsfreie Kindergärten**, so wie dies bereits in zahlreichen anderen Bundesländern der Fall ist. Zumindest sollte als Einstieg das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei sein.

Leider fehlen hierfür in Baden-Württemberg derzeit noch die politischen Mehrheiten.

Die Kosten für Kinderbetreuung sind in allen Gemeinden in den letzten Jahren enorm gestiegen. Daher müssen auch in Waldbronn die Kindergartengebühren regelmäßig immer wieder angepasst werden. Die Gemeinde hält sich dabei an die Vorgaben der kommunalen Spitzenverbände, die eine Erhöhung von 2,9% empfehlen.

Digitalisierung unserer Schulen

Im Rahmen des Digitalpakts erhält auch Waldbronn Mittel für die mediale Ausstattung unserer Grundschulen. Die notwendigen Ausgaben werden bei einem Eigenanteil der Gemeinde von 20% zu 80% gefördert.

Die Schulen haben bereits entsprechende Medienentwicklungspläne erstellt. Jedes Klassenzimmer soll nun mit digitaler Projektionstechnik (Beamer, Visulizer, Projektionswand, WLAN,...) ausgestattet werden.

Ein Schritt der überfällig und dringend notwendig ist. Nun hoffen wir auf eine schnelle Umsetzung, damit die neuen Medien auch möglichst schnell für den Unterricht genutzt werden können.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Betriebsführung für Verbraucher auf Obstbaubetrieb.
Wissenswertes zum Anbau von Obst in unserer Region

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach

Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich. Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Deutsche Rentenversicherung: Versand der Bescheide zum Grundrentenzuschlag hat begonnen

Der Versand der ersten Rentenbescheide mit Aussagen zum Grundrentenzuschlag hat begonnen. Versandt werden die Bescheide schrittweise zuerst an sogenannte Neurentnerinnen und Neurentner. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin. Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um den Zuschlag zu erhalten.

Den Grundrentenzuschlag soll künftig erhalten, wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat. Die Grundrente ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Die Deutsche Rentenversicherung ermittelt automatisch, ob die Voraussetzungen für die Zahlung des Zuschlags erfüllt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt.

Weitere Informationen, eine Broschüre, Fallbeispiele sowie einen Frage- und Antwortkatalog finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Noch freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Das Landratsamt Karlsruhe bietet zum 01.09.2021 noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer der sechs sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im pädagogischen und/oder pflegerischen Bereich an.

Zusätzlich finden während der Dauer des Freiwilligendienstes verschiedene Seminare statt. Diese beinhalten die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit, sowie Informationen und Unterstützung.

Der Freiwilligendienst gibt die Chance, erste Erfahrungen im Bereich der sozialen Arbeit oder auch im Verwaltungsbereich zu sammeln und sich Qualifikationen für den späteren Lebensweg anzueignen.

Jetzt auf einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr unter www.landkreis-karlsruhe.de bewerben oder Bewerbungsunterlagen direkt an ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de senden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau: Antrag auf Beitragszuschuss bis 31. Juli stellen

Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz zum 1. April 2021 um über 50% erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.428 Euro (Ost). Maßgeblich ist grundsätzlich das Einkommen nach dem letzten Steuerbescheid. Interessant ist der Beitragszuschuss deshalb nicht nur für kleinere Betriebe, sondern auch für Zeiten mit geringem Einkommen und insbesondere auch für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Denn solange in den Steuerbescheiden noch kein Einkommen aus Land-/Forstwirtschaft festgestellt wird, muss es in der Regel nicht angerechnet werden.

Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht. Liegen alle Voraussetzungen für einen Zuschuss vor, kann dieser sogar noch rückwirkend ab 1. April 2021 bewilligt werden, wenn der Antrag bis zum 31. Juli 2021 bei der LAK eingeht. Bei späterer Antragstellung wird der Zuschuss ab dem Antragsmonat gewährt.

Ein Beitragszuschuss kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an versicherung@svlfg.de beantragt werden. Das Formular ist auf der Internetseite www.svlfg.de/beitragszuschuss zu finden oder es wird auf Anforderung zugesendet. Darüber hinaus kann der Antrag auch online über <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/> gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.



Wir gratulieren

Geburtstage

24.07. Weiser Doris 80 Jahre
 24.07. Villis Joachim 70 Jahre
 25.07. Ohl Heini 80 Jahre
 26.07. Poeschkens Hans-Dieter 70 Jahre
 27.07. Cannistra Natale 70 Jahre
 27.07. Dr. Holbach Hans 70 Jahre
 28.07. Rau Walter 70 Jahre
 Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Freundeskreis Katze und Mensch e.V. Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 26. Juli, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.
 Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

IG Barrierefreies Waldbronn



Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn informiert

Unsere Arbeit geht weiter....!

Nach einer langen Pause konnten wir uns endlich wieder mit dem hauptamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Herrn Lamprecht zu unserer regelmäßigen Sitzung treffen. Die niedrigen Inzidenzzahlen und die entspanntere Pandemielage machten es möglich. Bei unserem Gespräch berichtete Herr Lamprecht über den Ausbau der digitalen Barrierefreiheit in der Verwaltung, zum Beispiel mit Einführen der „Leichten Sprache“, einer vereinfachten Form der Kommunikation bei schriftlichen Informationen.

Auch war der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Waldbronn und verbesserte Querungen in der Bergstraße und der Ostendstraße Thema. Im Herbst wird die nächste Verkehrsschau der Gemeinde stattfinden. Dazu werden wir im Vorfeld wichtige Straßen dieses Mal in Etzenrot genauer auf Barrieren hin anschauen. Ein wichtiges Anliegen unsererseits ist die Möglichkeit einer barrierefreien Toilette am Rathausmarkt, die jederzeit mit einem sogenannten Euroschlüssel zu benutzen ist. Zur Zeit haben einige Lokale ihre Toiletten im Untergeschoss oder sie sind nicht groß genug, bzw. nicht barrierefrei, um von mobilitätseingeschränkten Bürger*innen aufgesucht werden zu können. Die Geschäfte am Rathausmarkt verfügen zum Teil über barrierefreie Toiletten (Badische Backstube, dm.), aber diese sind nach Geschäftsschluss oder am Wochenende nicht mehr geöffnet. Im Zuge der Neugestaltung des Areals am dm und Aldi wäre es unserer Meinung nach ideal, eine barrierefreie Toilette der Gemeinde einzuplanen. Dazu werden wir weiterhin im Gespräch sein. Also, unsere Arbeit nimmt wieder Fahrt auf, wenn Sie Interesse haben, sich für ein barrierefreieres Waldbronn mit uns einzusetzen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn:
 Felicitas Becker Tel.: 07243/65870
 Mail: felicitas.becker@online.de
 Victor Österle Tel.: 07243/980871
 Mail: victor.oesterle@web.de

Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester 2021 im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden. Unsere neue Programmbroschüre wird Ende Juli / Anfang August erscheinen.

Sie können sich auch gerne per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

LESETREFF



Waldbronn liiiiiest: Kinder lesen für Kinder (und Erwachsene)

Tomke, Nora, Johanna, Betty, und Sham, Fünf Viertklässlerinnen der Albert-Schweitzer-Schule, stellen ihre Lieblingsbücher vor.

Wann? Am Dienstag, 27.07. um 16 Uhr

Wo? Im Hof des Lesetreff/Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25

Das wird ganz schön spannend!

Wir freuen uns auf euch!

Aktuelles vom Bilderbuch-Pfad Waldbronn am Panoramaweg

Vom 10.07.

"Als die Schweine ins Weltall flogen"

bis zum 31.07.2021: **Susanne Straßer**

Mixtvision Verlag

Fantastisch illustrierte Erzählbilder regen an zum Einzelheiten entdecken, Geschichten erzählen, Gedanken herausgreifen und weiterspinnen, ..

ACHTUNG SPECIAL:

Zu einem Bild aus dem Buch haben Viertklässler aus verschiedenen Schulen Geschichten geschrieben und gemalt, die parallel im Schaufenster von LiteraDur ausgestellt sind!

Weitere Informationen unter

www.lesetreff-waldbronn.de und www.literadur.de

BILDERBUCH-PFAD WALDBRONN

16 STATIONEN ERZÄHLEN EINE GESCHICHTE



Foto: Carolin Walch

**Öffnungszeiten unserer Bücherei:**

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr ohne Termin
 Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr zur Abholung von bestellten Sachen
 Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe
 Bestellung und Terminvergabe über
info@lesetreff-waldbronn.de
 oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215
 Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team!
 Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 101 312
 E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
 Schulleiter: Stefan Moehrke
 Unterrichtsorte ab September 2019:
 Busenbach: Anne-Frank Schule
 Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule
 Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,
 sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:
 Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?
 Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

Fridolino-Minis:

Alter: 1½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

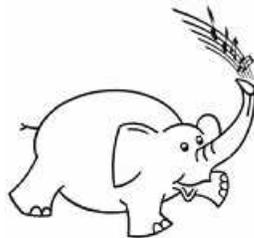
Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe



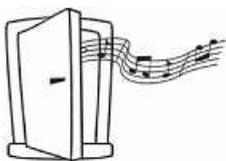
Grafik: Musikschule Ettlingen

Musifanten:

Alter: ca. 4½ Jahre,
 2 Jahre vor der Einschulung,
 2-jährige Musikalische Früherziehung



Grafik: Musikschule Ettlingen



Grafik: Musikschule Ettlingen

Musikladen:

Alter: Schulanfänger
 1-jähriger Musikalischer Grundkurs
Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de
 Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Schulen und Kindergärten

Realschule Karlsbad

50 Jahre Realschule Karlsbad - die Festschrift ist da!

Letztes Jahr ist die Realschule Karlsbad 50 Jahre alt geworden. Dieses besondere Ereignis wollten wir zum Anlass nehmen, ein großes Schulfest zu veranstalten und gemeinsam zu feiern. Leider war dies coronabedingt im Jubiläumsjahr 2020 nicht möglich. Auch in diesem Schuljahr konnten keine Festplanungen stattfinden. Wir haben uns daher entschieden, unseren „Geburtstag“ nächstes Jahr im Sommer nachzufeiern!

Die für unser Jubiläum entstandene Festschrift möchten wir aber gerne dieses Jahr schon unter die Menschen bringen. Sie erhalten diese zum Unkostenbeitrag von 5 € ab sofort bei:

- Buchhandlung Lettera (Langensteinbach)
- Buchhandlung LiteraDur (Waldbronn)
- iTüpfelchen (Langensteinbach)
- Bastellädle (Langensteinbach).

Außerdem:

- Bis 28.07.2021: Während den großen Pausen (9.20 Uhr und 11.10 Uhr) am ehemaligen Kiosk an der Realschule Karlsbad
- Während der Abschlussfeiern in der Schelmenbuschhalle am 21.07.2021 (17.00 Uhr - 20.30 Uhr) und am 22.07.2021 (18.30 Uhr - 20.30 Uhr)

Auf 196 Seiten geben wir Ihnen Einblick in die bewegende und eindrucksvolle Geschichte unserer Schule, der Realschule Karlsbad. Tauchen Sie mit uns ein in 50 Jahre voller Begegnungen und Ereignisse! Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Schulfest!

Unsere Festschrift ist da!



Foto: M. Stäblein

Gymnasium Karlsbad

Letzter Schultag am Gymnasium Karlsbad

Am 28. Juli 2021 geht ein besonderes Schuljahr zu Ende. Wir freuen uns, wenn wir diesen Tag – im Gegensatz zum vergangenen Jahr – mit allen Schülerinnen und Schülern im Klassenverband realisieren können.

8:30 Uhr bis ca. 9:15 Uhr

Schulgottesdienst für alle interessierten Schülerinnen und Schüler im Stadion. Bitte beachtet die im Schelmenbuschblatt veröffentlichten Regelungen zur Abstandswahrung.

9:30 bis 11:00 Uhr

Unterricht beim Klassenlehrerteam/Tutor mit Jahresabschluss und Zeugnisausgabe

11:00 Uhr

Unterrichtschluss im Schulzentrum und Abfahrt der Busse in die Ortsteile.

Allen Schülern, Eltern, Lehrern und Unterstützern unserer Schule wünschen wir erholsame Ferien.

Kindergarten St. Josef

Dankeschön

Aufbauaktion im Kindergarten St. Josef

Dank vieler fleißiger und tatkräftiger Helfer konnte am vergangenen Samstag nun endlich unsere „Zweite Spielebene“ aufgebaut werden. Immer wieder hatte uns in den vergangenen eineinhalb Jahren Corona mit den dazugehörigen Kontaktbeschränkungen einen Strich durch die Aufbauplanung gemacht. Nun aber ist es vollbracht „sie steht“ und kann nun wieder von den Kindern bespielt werden. Kinder und das Erzieherteam sind total happy und sagen „Dankeschön“ an das fleißige Aufbauteam.



Foto: A.Amann

Kindergarten St. Elisabeth

Kuchenverkauf war ein voller Erfolg!



Ein Teil unseres Verkaufsteams

Foto: Heinrichs

Ein voller Erfolg war unser Kuchenverkauf am 16.07. auf dem Waldbronner Wochenmarkt, eine Gemeinschaftsaktion zwischen Förderverein, Eltern und dem Team des Kindergartens. Obwohl Regen angesagt war, hielt das Wetter den ganzen Vormittag, kurzzeitig kam sogar die Sonne heraus. Es standen über 30 Kuchen zur Auswahl, die im Vorfeld von den Eltern fleißig gebacken wurden.

Am Schluss konnte der Förderverein ganze 583 Euro verbuchen. Ein Teil davon soll an Hilfswerke der aktuellen Flutkatastrophe gespendet werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen, die in irgendeiner Form am Kuchenverkauf beteiligt waren:

- alle Kuchen- und Muffinsbäcker*innen
- das Aufbauteam
- das Verkaufsteam
- das Abbauteam
- alle Besucher*innen unseres Standes, die uns mit Kauf von Kuchen oder einer Spende unterstützt haben

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 25. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Herrn Pfarrer Waidler und Verabschiedung von Vakanzverwalter Pfarrer Volker Fritz

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link - <https://evkirchewaldbronn.church-events.de/> - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8b.9)

Sonntag, 1. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per E-Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Sammlung Woche der Diakonie 2021

Was machen Kinder und Jugendliche in diesen Krisenzeiten? Was vermissen ältere Menschen am meisten? Was machen junge Menschen mit einer Behinderung? – Sie alle sind massiv von den Auswirkungen der Pandemie betroffen.

Die Diakonie, der soziale Dienst der evangelischen Kirche, ist aktuell gefordert, aber auch besonders gefragt. Großartiges wurde geleistet und wir haben erlebt, wie sich dranbleiben lohnt. „Dranbleiben“, an denen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind. „Dranbleiben“ an ihren Sorgen, die niemand sonst bemerkt. „Dranbleiben“ als Anwalt der Schwachen, denn das ist unser Auftrag.

Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an. Bitte bleiben Sie dran! Verlieren Sie nicht den Kontakt zu denen, die Ihre Unterstützung brauchen! Helfen Sie mit Ihrer Spende.

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbronn bei der Volksbank Ettlingen, IBAN DE66 6609 1200 0100 4987 07

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Unter Auflagen sind Treffen wieder möglich. Bitte setzen Sie sich mit Ihren Gruppenleiter*innen in Verbindung.

Bürozeiten:

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kzb.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

**Kontakte**

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Die Sprechstunde in Busenbach wird von Dienstag, 27.07. auf Donnerstag, 29.07. verlegt. Das Büro ist an diesem Tag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

Die Büros in Busenbach und Etzenrot sind vom 02. bis 13. August geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Reichenbach.

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Öffnungszeit: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Allgemeine Informationen zu unseren Gottesdiensten

Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf Weiteres bestehen, da in den meisten Gottesdiensten die Platzkapazität durch den Mindestabstand in den Kirchen nicht ausreicht. Sie können versuchen ohne Anmeldung zu kommen, auf die Gefahr hin, dass sie keinen Platz bekommen. Die Erfahrung zeigt, dass es unter der Woche oft noch freie Plätze gibt. Auf jeden Fall benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, die Sie ohne Anmeldung dann beim Betreten der Kirche notieren müssen.

Aktuelle Regeln im Überblick:

- Folgen Sie bitte den Anweisungen unserer Ordner. Sie gewährleisten so einen reibungslosen Ablauf.
- An den Eingängen wird Ihnen Desinfektionsmittel angeboten.
- Bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer OP-Maske ist verpflichtend. Kinder unter 6 Jahren müssen keine Maske tragen.
- In unseren Gottesdiensten kann wieder gesungen werden. Entscheiden Sie bitte selbst, ob Sie dies – immer mit Maske – tun möchten.
- Sie müssen zu unseren Gottesdiensten nicht geimpft oder getestet sein. Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art bleiben Sie aber bitte zu Hause.

Es gelten insgesamt die aktuellen Regelungen der Diözese, diese sind unter <https://www.ebfr.de/html/content/corona.html> einsehbar.

In unserer Kirchengemeinde bitten wir Sie, sich **für folgende Gottesdienste anzumelden: hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, „Berührt im Wort“, Totenrosenkrantz.**

Die Anmeldung ist online über unsere Homepage möglich, www.sewk.de oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail können nicht bearbeitet und berücksichtigt werden.

Gottesdienstordnung**Samstag, 24.07.:**

18.30 Reichenbach Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

17. Sonntag im Jahreskreis, 25.07.: Welttag für Großeltern und Senioren

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe mit Taufe

19.30 Auerbach Ökumenisches Taizégebet in der evang. Kirche

Montag, 26.07.: Hl. Joachim und hl. Anna

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

16.00 Etzenrot Ökumenischer Schuljahresabschlussgottesdienst für die Klasse 4, Etzenrot - nur für die Schüler*innen und deren Familien

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 27.07.:

16.00 Reichenbach Wortgottesdienst im Seniorenhaus im Rück (nur für die Bewohner)

18.30 Busenbach Hl. Messe, anschl. JHV der Kolpingsfamilie Busenbach im FCB-Clubhaus

Mittwoch, 28.07.:

08.50 Karlsbad Ökum. Schuljahresabschlussgottesdienst im Schulhof, nur für Schüler*innen

09.00 Etzenrot Ökumenischer Schuljahresabschlussgottesdienst für die Klassen 1-3, Etzenrot - nur für die Schüler*innen

18.30 Reichenbach Hl. Messe zur Beauftragung von Monika Boschert, PRef'in und Silke Nofer-Steigert; GRef'in, anschließend eucharistische Anbetung mit Stille

Donnerstag, 29.07.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe mit Verabschiedung von Brigitte Kreuzer, ehem. Leiterin der Kita St. Franziskus

Freitag, 30.07.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe

Samstag, 31.07.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse mit Taufe

18. Sonntag im Jahreskreis, 01.08.:

10.00 Etzenrot Hl. Messe

14.00 Reichenbach Taufe

18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Jubelhochzeiten im 2. Halbjahr 2021

Feiern Sie in den nächsten Monaten Ihre goldene, diamantene, eiserne oder sogar Ihre Gnadenhochzeit?

Wie wir Ihnen bereits Ende des vergangenen Jahres geschrieben haben, möchten wir Ihnen dazu gern gratulieren. Wenn Sie sich im Pfarrbüro Reichenbach melden, können wir auf Ihre Wünsche eingehen. Telefon: 07243 652340.

Pilgerreise 2022 nach Rom und Assisi**Termin: So., 8. - So., 15. Mai 2022**

Anmeldeschluss: 30. August

per E-Mail: bartberger@sewk.de, Betreff: Pilgerreise 2022

telefonisch: 07202 7179

Die im Jahr 2020 wegen Corona abgesagte Pilgerreise nach Rom und Assisi soll nun 2022 mit Fichtenkamm-Reisen stattfinden. Diejenigen, die ihre Anzahlung haben stehen lassen, sind automatisch angemeldet. Es sind aber noch einige Plätze frei. Deshalb bitten wir Sie, wenn Sie Interesse an der Reise haben, sich schnellstmöglich anzumelden. Sie erhalten dann weitere Informationen und ein Anmeldeformular zur verbindlichen Anmeldung. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum der verbindlichen Anmeldung berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass eventuell für die Einreise nach Italien ein vollständiger Impfschutz erforderlich ist.

In der Hoffnung, dass die Reise diesmal tatsächlich stattfinden kann, grüßen herzlich

Mirjam Bartberger, Nicole Siegwart und Pfarrer Ret

**Caritas-Sammlung vom 18. – 26. September 2021****Austräger gesucht**

Für die Verteilung der Caritasbriefe Anfang September werden noch Helfer*innen gesucht, insbesondere in den Ortsteilen von Karlsbad. Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt, wenn Sie uns unterstützen wollen.

Angebot für Kinder und Jugendliche**Viel Spaß im Sommerlager**

Allen Teilnehmer*innen, Leiter*innen und dem Küchenteam, die in das Ferienlager aufbrechen, wünschen wir viel Spaß, sonnige, fröhliche, spannende sowie erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft und eine gesunde Wiederkehr. Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung, Gruppenleiter*in oder in der Küche daran mitwirken, ein herzliches Dankeschön! Das Sommerlager findet vom 1. bis 13. August im Freizeithaus Winfried in Fröhnd/Schwarzwald statt.

Thomas Ries

Erstkommunion**Anmeldung zur Erstkommunion 2022**

Die Eltern des entsprechenden Jahrgangs wurden Anfang Juli angeschrieben und konnten ihr Kind bis zum 19. Juli anmelden.

Wenn Sie keinen Brief bekommen haben, dann melden Sie sich bitte umgehend bei Gemeindefereferentin Ursula Seifert.

Firmung**Informationen aus der Firmvorbereitung**

Inzwischen haben sich über 80 junge Menschen für die Firmvorbereitung angemeldet, um mit uns und anderen Jugendlichen auf die Suche nach Gottes Spuren im Leben zu gehen und sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen.

Am 31. Mai war Anmeldeschluss. Mit diesen Anmeldungen haben wir geplant. Die höchstmögliche Anzahl Jugendlicher ist erreicht. Anmeldungen sind nicht mehr möglich. Die nächste Firmvorbereitung findet in zwei Jahren statt.

Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung

Sa., 18. September, 18.30 Uhr, St. Wendelin Reichenbach
Coronabedingt sind die Plätze in der Kirche immer noch begrenzt. Deshalb feiern wir die Firmeröffnung ausschließlich mit den zur Firmvorbereitung angemeldeten Jugendlichen. Wie derzeit üblich, ist die Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich. Jeder darf neben sich selbst maximal zwei Gäste zum Firmeröffnungsgottesdienst mit anmelden.

Für alle Interessierten sind das Firmkonzept und der Flyer zur Firmvorbereitung auf der Homepage veröffentlicht. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

Auch auf Instagram sind wir unter [firmung_sewk](#) zu finden. Wir freuen uns auf den Kick-Off: Pastoralreferent Thomas Ries, Mirjam Bartberger, Gundi Bechtel, Laura Besser, Birgit Ichtters, Dominik Kunzmann und Michaela Masino

Ministranten SEWK**Gruppenstunde der Minis Waldbronn**

Am **Sonntag, den 25. Juli um 16.30 Uhr** findet unser nächstes Treffen im **Pfarrgarten Reichenbach** statt.

Wir hatten bereits eine Online-Gruppenstunde und wollen nun auch ein Präsenz-Treffen anbieten. Dabei bedeutet Gruppenstunde für uns **spannende Inhalte, coole Spiele** und am Wichtigsten eine **tolle Gemeinschaft!**

Wir würden uns freuen, wenn auch du mit dabei bist! Gib uns dazu einfach kurz Rückmeldung (aktionen@sommerlager.org), damit wir Dir Infos zum Hygienekonzept und ggf. zu einer Schlechtwetteralternative wenige Tage vor der Aktion zukommen lassen können.

Auch wenn du an dem Termin bereits verhindert bist, aber generell Interesse an zukünftigen Aktionen hast, freuen wir uns von Dir zu hören.

Das Gruppenstunden-Team der Minis Waldbronn

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach**
**Funktionelle Gymnastik für Damen ab 60 Jahren**

immer dienstags ab **Di 03. August, 15 –16 Uhr**

Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach

Es ist so weit! Der Pfarrsaal steht uns zur Gymnastik für Damen ab 60 Jahren wieder zur Verfügung. Selbstverständlich unter Einhaltung der geforderten Hygieneregeln. Ich freue mich darauf, euch alle gesund und munter wieder zu sehen. Infos bei Frau Monika Wiehler 07243 7159501

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**


Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

School-is-over-KaOT am 28. Juli

Endlich ist es wieder soweit! Auch dieses Jahr veranstalten wir für euch am letzten Schultag vor den Sommerferien wieder unseren legendären „School-is-over-KaOT“. Dieser findet am Mittwoch, den 28. Juli 2021 von 18 bis 21 Uhr im Pfarrgarten St. Wendelin statt. Euch erwartet ganz viel Spiel und Spaß im Freien. Denkt bei gutem Wetter unbedingt auch an eure Badesachen! Für einen kleinen Imbiss sorgen wir. Getränke können günstig erworben werden.

Also haltet euch den Termin auf jeden Fall frei. Wir freuen uns auf euch!

Euer KaOT-Leiterteam

PS: Alle Interessierten ab 16 Jahren, die sich das Mitwirken im KaOT-Leiterteam vorstellen können, sind herzlich eingeladen, am o.g. Datum gegen 21 Uhr vorbeizukommen.

Die Ministranten St. Wendelin**Ministrantenaufnahme**

Sa 24. Juli, 18.30 Uhr

Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Wir freuen uns sehr, Alexander, Emilia, Marlene, Mathilda, Moritz und Valentin in unsere Ministrantengemeinschaft aufzunehmen und sagen ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach**
**Kolpingsfamilie Busenbach****Jahreshauptversammlung****Einladung zur Jahreshauptversammlung****der Kolpingsfamilie Busenbach am**

Dienstag, 27. Juli 2021 um 19.30 Uhr im Restaurant „Albhöhe“ des FC Busenbach.

Die Heilige Messe beginnt um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach.

Tagsordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Geistliches Wort
- Spendenübergabe für das Projekt „Straßenkinder“ in Gulbarga an Pater Schliermann
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bildpräsentation der Aktionen 2019/ 2020/ 2021
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer*in
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung



- Neuwahlen
 - zu wählen ist der gesamte Vorstand und die Kassenprüfer*in
 - Bildung des Wahlausschusses und Durchführung der Wahlen
- Ausblick auf das vorgesehene Jahresprogramm 2021
 - Jubiläumsfeier in der Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach und im Pfarrzentrum Ernst Kneis
 - Norman Bücher, Extremläufer und Abenteurer – Vortrag „break your limits“
 - Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg
- Verschiedenes, Anregungen, Vorschläge
- Neues Kolpinglied

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 1. August, 11.00 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **25. Juli 2021** um 09.30 Uhr sowie am Donnerstag, den **29. Juli 2021** um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
[Logo]

Programm vom 22.07. – 27.07.2021

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 14:00-16:00 Lerntreff Klasse 5-10
16:00-21:00 Offener Treff
Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff
Samstag: geschlossene Veranstaltung (kein offener Treff)
Montag: 10:00 - 14:00 Bürozeit
14:00 - 17:00 Jugendbüro
Dienstag: 15:00-21:00 Offener Treff
Ab Mittwoch, 28.07. Sommerferien.

KINDERTREFF SOMMER SPECIAL: 2. bis 6. August

Montag, 02.08. Kreativwerkstatt
Dienstag, 03.08. Adventure Golf in Remchingen
Mittwoch, 04.08. Übernachtung im Jugendtreff, Thema: Zauberkünstler
Freitag, 06.08. Tischkicker bauen
Anmeldung im Jugendtreff, mehr Infos & Anmeldebogen auf www.jugendtreff.de
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad

Dienstag: 13:00-16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00-20:00 Offener Treff ab 13 Jahren
Mittwoch: 13:00-16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00-20:00 Offener Treff ab 13 Jahren
Donnerstag: 13:00-16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00-20:00 Offener Treff ab 13 Jahren
Freitag: 16:00-20:00 Offener Treff ab 13 Jahren

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine

Jahreshauptversammlung 2019 und 2020 der Fördergemeinschaft der Freiw. Feuerwehr Waldbronn - Abteilung Etzenrot

Hiermit laden wir alle Fördermitglieder zur Jahreshauptversammlung für die Jahre **2019** (ausgefallen wegen Covid-19) und **2020** recht herzlich ein.

Termin: **27. Juli 2021 um 20 Uhr** im Feuerwehrhaus Etzenrot. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19 Vorgaben sind einzuhalten!

Anträge zur Tagesordnung bitte vorher beim Vorstand einreichen.

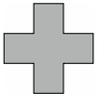
Mit freundlichen Grüßen

Heiko Breckwoldt

1.Vorstand

Hohbergstr. 27, 76337 Waldbronn

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Erfolgreiche Blutspendeaktion

Am letzten Freitag, den 16.07., konnten wir erfolgreich eine Blutspendeaktion mit dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg durchführen. Es sind 92 Spender erschienen. Bei diesem Termin konnten 91 Blutspenden gewonnen werden. An diesem Tag durften wir auch 10 Erstspender begrüßen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spendern, dem Team vom Blutspendedienst und allen helfenden Händen die bei der Vorbereitung/Organisation geholfen haben und denen, die vor Ort waren.

Wir hoffen auch in Zukunft wieder Blutspendeaktionen durchführen zu können, damit Leben gerettet werden können.

Vielen Dank.

Ihr DRK-Busenbach e. V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Notfallhilfe Halbjahresstatistik 2021

Im ersten Halbjahr 2021 sind die Fahrer unserer Notfallhilfe 145 Einsätze gefahren und haben dabei 159 Helferstunden geleistet. Im Durchschnitt dauert ein Notfallhilfeeinsatz 35 Minuten, je nach Situation sind wir auch kürzer oder in Ausnahmefällen bis zu zwei Stunden vor Ort. Pro Monat ist die Notfallhilfe zwischen 20 und 27 mal zu medizinischen Notfällen in und um Waldbronn ausgerückt. An zwei Tagen im Juni rückten unsere Helfer sogar jeweils zu 5 Einsätzen aus. Die Notfallhilfe wurde zu 43 verschiedenen Stichworten alarmiert und versorgte die Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und betreute darüber hinaus Angehörige.

Vielen Dank an unsere 12 ehrenamtlichen Helfer für ihre Bereitschaft, rund um die Uhr - ob nachts um drei oder mitten am Tag - zu Notfalleinsätzen auszurücken. Außerdem möchten wir uns bei den anderen Rettungsdienstorganisationen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn und der Polizei für die gute Zusammenarbeit während der Einsätze bedanken.

Das zweite Halbjahr 2021 begann für unsere Helfer direkt sehr einsatzreich: seit dem 01.07. ist die Notfallhilfe bisher im Juli zu 26 Einsätzen ausgerückt, womit Stand jetzt (19.07.) die Gesamtzahl der Einsätze in diesem Jahr bei 171 liegt.

Wie finanziert sich die Notfallhilfe?

Die Notfallhilfe wird vollständig über Spenden finanziert (z.B. für Material- und Wartungskosten) und ist nur durch die ehrenamtliche Arbeit unserer Helfer möglich. Unser Ortsverein bekommt kein Geld von Krankenkassen etc. für die gefahrenen Einsätze. Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen, hier unsere Bankverbindung:



- Apfelbäume mit stippigen Früchten in ein- bis zweiwöchigem Abstand mit calciumhaltigen Blattdüngern besprühen.
- Sommerveredlung ist mit gut ausgereiften Trieben ab Ende Juli möglich.
- Um im Herbst zu ernten, jetzt Feldsalat und Spinat aussäen, Reihenabstand 15-20 cm. Auch für eine Versorgung mit schnell wachsenden Pflück- und Schnittsalat über den Sommer hinaus wird jetzt gesät. Hohe Temperaturen über 25°C führen aber zu schlechter Keimung, daher lohnt sich der Zukauf junger Salatpflänzchen.
- Den Boden vor Austrocknung schützen, indem mit Raseschnitt oder anderen organischen Materialien gemulcht wird.
- Tomaten sind wöchentlich zu entgeizen und zu wickeln. Untere gelbe Blätter entfernen, damit Luft in den Bestand kommt.

Quelle Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 29. Kalenderwoche

Folgefrüchte im Gemüsebeet

Wenn im Garten nach und nach einzelne Beete abgeerntet sind, können Sie als Folgefrucht Salate, Radieschen, Rettich, Brokkoli oder Frühlingszwiebeln säen. Möglich ist aber auch die Aussaat von Gründüngungspflanzen (wie Perserklee oder Gelbsenf), um die Bodenstruktur zu verbessern und Nährstoffe zuzuführen.

Gurken ausreichend wässern

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

Zucchini rechtzeitig ernten

Achten Sie darauf, dass Sie die Zucchini rechtzeitig ernten, bevor sie zu groß werden. Die Früchte sollte man gegart und nicht roh verzehren, da sie einen Stoff enthalten, der Magen- und Darmprobleme verursacht. Erhitzen macht den Inhaltsstoff unschädlich. Übrigens: Auch die Blüten der Zuchnipflanzen sind essbar!

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengewächse können gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Grünkohl, Wirsing, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindsalat, Endivie, Knollenfenchel und Bleichsellerie. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtert auch das Gemüsepflanzen. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Beerenernte

Bretter und Holzroste verhindern, dass der Boden rund um die Beeresträucher zu stark verdichtet wird. Auch eine Mulchdecke verteilt den Druck, der durch die Ernte auf den Boden ausgeübt wird.

Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z.B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.

Obstbaumschnitt

Empfindliche Obstarten wie Aprikosen oder Pfirsiche können nach der Ernte geschnitten werden. Durch den frühen Schnitt werden die verbleibenden Knospen besser belichtet und entwickeln sich so gut für das nächste Jahr.

Apfelwickler absammeln

Kontrollieren Sie die Wellpapperlinge an den Apfelbäumen zur Apfelwicklerbekämpfung besonders sorgfältig und sammeln Sie die in oder unter der Pappe in Rindenritzen eingesponnenen Raupen ab.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des KLTZV C 524 Etzenrot e.V.

Am **Freitag, dem 30. Juli 2021 um 19:30 Uhr**, findet in der Wiesenfesthalle in Waldbronn-Etzenrot unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassiers
 - der Beisitzer
 - des Zuchtwartes Kaninchen
 - des Zuchtwartes Geflügel
 - der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Vorschau auf Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahre 2021

Anträge können bis Donnerstag, 29. Juli 2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Meinrad Ochs, Adolf-Litz-Str. 1, 76337 Waldbronn-Etzenrot eingereicht werden.

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Hinweis:

Die Mitgliederversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie nach der aktuell gültigen „Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus“ durchgeführt. Am Versammlungs-ort gelten Hygiene-, Abstands- und Dokumentationsregeln.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Erneut Auflass in Arcis sur Aube

Schon zum fünften Mal wurden unsere Tauben um 6:40 Uhr in Arcis sur Aube gestartet. Leider hatten wir durch den an diesem Tag wehenden Südwind wenig zu erwarten. Die mehr nördlich gelegenen Schläge hatten da schon Vorteile. Wir hoffen, das wird auch einmal andersrum gehen. Von den eingesetzten 32 Tauben konnten nur 8 Preise errungen werden. Die ersten Tauben trafen um 10:51 Uhr zuhause ein. Die letzte Preistaube wurde um 11:07 Uhr konstatiert. Als nächster Auflassort ist Sens mit einer Entfernung von 400 km geplant. Dort hoffen wir besser abschneiden zu können. Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Singstunden

Termine der Singstunden

Frauenchor, Mittwoch Beginn 19.00 Uhr
Chor Joyful, Donnerstag alle 2 Wochen Beginn 18.15 Uhr
Männerchor, Freitag Beginn 19.30 Uhr
Alle Proben finden im Probelokal Adler in der Grünwetterbacher Str. statt.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V.
Reichenbach**



CONCORDIA Vereinsausflug ins Altmühltal

Das romantische Altmühltal wird Ziel eines CONCORDIA Vereinsausfluges vom **08. bis 10. Oktober 2021** sein. Die Reise war bereits im Mai des vergangenen Jahres geplant, musste jedoch aufgrund der damaligen Corona-Situation abgesagt werden und kann nunmehr – selbstverständlich unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Reise gültigen Coronabestimmungen – durchgeführt werden. Alle interessierten Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Reise beinhaltet:

- Abfahrt im modernen Reisebus am 08. Oktober um 6:00 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz Reichenbach
 - Traditionelles CONCORDIA-Frühstück am Anreisetag
 - Stadtführungen Nürnberg und Regensburg
 - Möglichkeit zum Rundgang in Kelheim oder evtl. Besichtigung der Befreiungshalle
 - Besuch Kloster(brauerei) Weltenburg
 - Donauschiffahrt mit Donaudurchbruch
 - Bayrischer Abend
 - 2 x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Dirsch“ in Eichstätt mit Wellnessbereich
 - Ankunft in Waldbronn am 10. Oktober gegen 21:00 Uhr
 - Kosten pro Person 321,00 € im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 40,00 € für zwei Nächte), Dreibettzimmer möglich
- Die Vereinsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen nimmt jedes Verwaltungsmitglied gerne entgegen. Anmeldeschluss ist der 15. August 2021.

AccoMusica e.V.



Neue Kurse ab Oktober



Akkordeon

- mit einem faszinierenden Instrument die ganze Vielfalt der Musik entdecken
- individueller Einzel- und Gruppenunterricht
- für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche
- Wiedereinsteigerkurs für Erwachsene
- Mietinstrument auf Wunsch
- kostenloser Probeunterricht

Neue Kurse ab Oktober

Infos und Anmeldung
Uwe Müller
07202 40071
0171 8211861
uwe.mueller@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

**Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.**



www.musikverein-busenbach.de

Ereignisreiches Wochenende und Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, dem **07.08.2021**, findet um **18:30 Uhr** im Proberaum bei der Festhalle die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte:
 - a) Vorstand für Verwaltung
 - b) Schriftführer
 - c) Jugendleitung
 - d) Vorstand für Finanzen
 - e) Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge und Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 06.08.2021 beim Vorstand für Verwaltung **Alexander Huber, Tel. 68079**, vorgebracht werden.

Die Teilnahme erfolgt unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregelungen. Zur leichteren Planung erbitten wir eine Anmeldung unter der obigen Telefonnummer.

Terminvorschau:

- **Sonntag, 25.07.2021, 14:00 Uhr** Auftritt unserer Grabbeifänger beim Dorfbrunnenfest in Etzenrot
- Auch in diesem Jahr werden wir uns an den Konzerten am Kurparksee beteiligen:

Sonntag, 01.08.2021

Sonntag, 22.08.2021

Sonntag, 12.09.2021

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Am Samstag fand sehr erfolgreich der **Informationsnachmittag für unsere Erwachsenenbläserklasse** statt. Die Anwesenden im - natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln - nahezu vollen Proberaum wurden von einer kleinen Besetzung musikalisch begrüßt, so dass sie sich schon mal ein Bild von diversen Instrumenten machen konnten. Anschließend stellte Ralf Wittmann den Interessierten das Konzept, den Verein und die Ausbilder vor. Danach konnten alle die durch Karlheinz Pfeiffer von Schlaile Pforzheim zur Verfügung gestellten Instrumente ausprobieren. Man sah schon sehr erstaunte Gesichter, ob der Tatsache, aus welchem Instrument man gleich beim ersten Versuch Töne herausbringen konnte. Nach der gelungenen Infoveranstaltung freuen sich alle auf den Start der Erwachsenenbläserklasse ab September unter dem Motto **„Von Null auf Weihnachtslied“**. Für alle Interessierten, die am Samstag nicht teilnehmen konnten, werden wir im August noch eine weitere Infoveranstaltung durchführen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Interessenten können sich gerne über das Anmeldeformular auf unserer Webseite anmelden.

Der Bericht über unser Gemeinschaftskonzert „Musik vereint“ in Frauenalb folgt in der nächsten Ausgabe

**Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.**



www.mvreichenbach.de

Generalversammlung 2021

www.mvreichenbach.de

Nach der Polka „Wir Musikanten“ des Blasorchesters unter der Leitung von Fabian Müller eröffnete der 1. Vorsitzende Günter Geisert mit dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und der Bekanntgabe der Tagesordnung die ordentliche Generalversammlung am Samstag, dem 17.07.21.

Danach ließ Schriftführerin Elke Auer die recht überschaubaren Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres Revue pas-



sieren und informierte die Anwesenden über die einzelnen musikalischen Zusammenkünfte des Vereinsorchesters.

Nachdem Kassier Eugen Endres den ausführlichen Kassenbericht vorgetragen hatte, bestätigte Kassenprüfer Dr. Dieter Bertelmann, dass die Kasse in Ordnung sei und schlug die Entlastung vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

Auf die Aktivitäten und Auftritte des Vereinsorchesters blickte Musikervorstand Jens Thimm zurück. Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie viele geplante Auftritte und Zusammenkünfte des Hauptorchesters sowie der Rauchschorwaben nicht stattfinden. Die Musikproben konnten allerdings durch neue Ideen online erfolgen, damit die MusikerInnen ihrem Hobby weiter nachgehen konnten.

Jens Thimm bedankte sich bei Dirigent Fabian Müller und dem 2. Musikervorstand Thomas Schwab für die kollegiale und musikalische Zusammenarbeit, sowie für das Engagement und die Ideen, die den Zusammenhalt des Hauptorchesters weiter gestärkt haben. Anschließend informierte er über die finanziellen Aufwendungen, die z.B. für Instrumente und Noten bereitgestellt wurden.

Derzeit musizieren 72 aktive Musikerinnen und Musiker im Durchschnittsalter von 38 Jahren.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

... Sie können es nicht abwarten? Dann besuchen Sie unsere Homepage!



Open-Air Konzert 2021 Foto: Musikverein Lyra Reichenbach

Konzert unter freiem Himmel

Machen Sie es sich wieder auf der Kurparkwiese gemütlich und freuen sich auf ein paar Stunden musikalische Unterhaltung bei einem kleinen Imbiss und leckeren Getränken!

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Etzenrot e.V.
Donnerstag, den 29. 07. 2020 um 19:30 Uhr
 im Gesellschaftshaus Etzenrot

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder u. Feststellung formeller Ordnungsmäßigkeit
2. Totengedenken
3. Berichte mit anschließender Aussprache
4. Entlastung der Verwaltung
5. Anträge zur Jahreshauptversammlung
6. Wahlen
7. Ausblick 2021 / 2022
8. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form beim 1. Vorstand Andreas Gerstner, Hohbergstraße 2a, 76337 Waldbronn bis spätestens 22.07.2021 eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Andreas Gerstner

- Vorstand -

Dorfbrunnenfest am 25. Juli 2021

Endlich können wir wieder unser traditionelles Dorfbrunnenfest ausrichten. Wir freuen uns darauf unsere Mitglieder und Freunde als Gäste und evtl. als Helfer bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Die Durchführung ist immer noch von Corona-Auflagen betroffen aber die sind bei der momentanen Inzidenzstufe sehr gut machbar. Gemeinsam schaffen wir das.

- 11:30 – 13:00 MV Etzenrot volkstümliche Besetzung
 13:00 – 14:00 „Matura Brass“ vom MV Wolfartsweier
 14:00 – 15:00 MV Busenbach Grabbefänger
 15:00 – 16:00 MV Reichenbach

16:00 – 17:00 MV Etzenrot Marching Band

17:00 – 19:00 Big Band 17 Ltg. Prof. Stephan Zimmermann
 Wir freuen uns auf die Gastvereine und sind glücklich, dass es uns auch gelungen ist, die Big Band 17 für dieses Event zu gewinnen.

Wir haben Lindenbräu im Ausschank und es gibt Leckeres vom Grill.

Nach dem aktuellen Stand der Corona-Vorschriften ist es erforderlich, jeden Besucher der Veranstaltung zu dokumentieren.

Wie immer und überall gelten natürlich die Corona-Hygiene- und Abstandsregeln, es gibt aber keine Maskenpflicht im Freien.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Langeweile in den Sommerferien? Nicht bei uns! Summer-Camp 2. - 8. August 2021

Auch in diesem Sommer gibt es wieder diese beliebte Veranstaltung.

Das Programm ist bereits vorbereitet und die Organisation in vollem Gange.

Details findet ihr auf www.musikverein-etzenrot.de/

Achtung!! Ersatztermin!!

Das wegen schlechtem Wetter ausgefallene Open Air Konzert im Kurpark wird am 22.07. nachgeholt.

Nach der Lesung im Kurpark um 19 Uhr wird die Marching Band zur Unterhaltung musizieren.

Wir freuen uns, unsere Freunde und Mitglieder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Remis und Niederlage in den Derbys

Fußball Senioren:

Im Saisonöffnungsspiel gegen unseren Nachbarn FC Busenbach musste unsere 1. Mannschaft eine 2:3-Niederlage hinnehmen, wobei der FCB insbesondere im Defensivbereich einen guten Eindruck hinterließ, unsere Elf trotz gefühlten 80% Ballbesitz dagegen nicht so richtig überzeugen konnte. Der FCB überraschte mit einer starken ersten Halbzeit und einer nicht unverdienten 2:0-Pausenführung, worauf Fabio Scherer kurz nach dem Wechsel den Anschlußtreffer folgen ließ. Nach einer Stunde erhöhte der FCB, und lediglich Sabri Ghannay gelang für den TSV noch ein erfolgreicher Abschluss.

In einem weiteren Testspiel gewann die 1. Mannschaft dann in Elchesheim mit 3:0, wobei Robin Bayer (2) und Daniel Beer sich in die Torschützenliste eintragen konnten.

Die 2. Mannschaft bestritt ebenfalls ihr erstes Testspiel gegen den FC Busenbach, wobei man sich beim Trainerdebüt von Nico Ruppenstein in einem fairen Spiel bei sommerlichen Temperaturen friedlich 1:1 trennte, Marius Polz hatte für unsere junge Mannschaft, die 20 Spieler einsetzte, getroffen.

Am nächsten Sonntag stehen für unsere beiden Seniorenteams die ersten Pflichtspiele auf dem Programm:

Bereits um 15.30 Uhr tritt unsere 2. Mannschaft in der ersten Runde des Kreispokals bei der 2. Mannschaft von PS Karlsruhe an und hofft auf den Einzug in die 2. Runde. Im Rahmen des BFV-Pokals spielt unsere 1. Mannschaft um 17 Uhr beim Kreisligisten Sprf. Forchheim, wo eine schwere, aber lösbare Aufgabe auf unsere Jungs wartet.

Fußball Junioren:

Die A-Junioren des TSV empfingen in einem weiteren Testspiel PS Karlsruhe und konnten nach guter Leistung einen lockeren 7:1-Erfolg einfahren. Die B-Junioren machten es beim Gastspiel in Sinsheim spannend, lagen fünf Minuten vor Schluss mit 0:3 hinten, doch dann traf Lennart Stamm noch dreimal zum Ausgleich. Ihren ersten Auftritt hatte unsere neu zusammengestellte C 2, die diese Saison ebenso wie die C 3 in Kooperation mit dem FC Busenbach bestritt. Ziel dieser Zusammenarbeit soll sein, die Spieler beider Vereine altersgerecht und auch leistungsbezogen spielen zu lassen damit sie sich in ihren Möglichkeiten weiterentwickeln

können, und so wurden in dieser Saison zwei Teams gemeldet, in denen Reichenbacher und Busenbacher Kinder zusammenspielen, eines davon firmiert unter der Bezeichnung JSG Waldbronn. Auch bei den B-Junioren arbeiten die beiden Vereine zusammen, denn in diesem Bereich gibt es neben den beiden TSV-Teams eine Mannschaft, die unter dem Namen JSG Waldbronn die Farben beider Vereine vertreten soll. Die Verantwortlichen hoffen, dass durch diese Zusammenarbeit das Verhältnis beider Vereine noch besser wird als es ohnehin schon ist, und dass durch diese Spielmöglichkeiten keine Jugendspieler mehr zu anderen Vereinen wechseln müssen. Das erste Spiel der C 2 endete übrigens nach turbulentem Spielverlauf mit 7:6 für unsere Elf. Die D-Junioren trugen mit ihren beiden Teams, dem FC Walldorf und dem SVK Beiertheim ein Kurztournament aus, das unsere D 1 gegen starke Konkurrenz für sich entscheiden konnte, und auch unsere D 2 schlug sich sehr beachtlich. Spiele am nächsten Wochenende:

Samstag, 24.07.:

11.00 Uhr TSV D 2 – FSV Bissingen

14.00 Uhr D 1 – Blitzturnier beim SV Kuppenheim

17.00 Uhr FC Südsterne Karlsruhe – TSV A

Sonntag, 25.07.:

10.30 Uhr TSV B – Spvgg. Durlach – Aue

11.00 Uhr Karlsruher SV – TSV C 1

Leichtathletik:

Vor der Haustüre fanden in diesem Jahr die baden-württembergischen Jugendmeisterschaften der U18 und U20 statt. Am 10.07. und 11.07. haben sich unsere Athleten Sofia Schuster, Philipp Grieb und Marc Hochstein bei den BaWü's mit der Konkurrenz gemessen. Über die 100m machte Philipp am Samstag den Anfang. In vier Vorläufen wurden die 12 Schnellsten für das A- und B-Finale ermittelt. Gleich im ersten Vorlauf kam Philipp gut ins Rennen. Im Ziel dann aber erstmal die Ernüchterung, die Kampfrichter mussten den Läufern mitteilen, dass die Zeitnahme nicht funktioniert hatte und der Lauf somit wiederholt werden musste. Eine halbe Stunde später hieß es dann nochmal, Startblöcke einstellen und die 100m sprinten. Aber auch in diesem Lauf ist Philipp gut ins Rennen gekommen und konnte sich in neuer persönlicher Bestzeit von 11,33 sec für das B-Finale qualifizieren. In diesem Lauf konnte er die Zeit bestätigen. Seine 11,35 sec im B-Finale bedeutete am Ende Platz 8. Ebenfalls einen erfolgreichen Tag hatte Marc über die 400m. Auch für ihn blieb die Uhr in neuer persönlicher Bestzeit stehen. 51,91 sec, Platz 6. Neue persönliche Bestleistungen konnte auch Sofia bei ihren Starts in Langensteinbach erzielen. Sie konnte sich über die 800m und die 100m Hürden qualifizieren. Den Anfang machte Sofia am Samstag mit den 800m. Mit einem Endspurt auf den letzten 200m konnte sie ihre Bestzeit auf 2:28,93 min verbessern und kam als Gesamtachte ins Ziel. Am Sonntag standen für Sofia noch die 100m Hürden auf dem Programm. Auch in diesem Rennen stand am Ende eine neue Bestzeit in der Ergebnisliste. Sofia konnte ihre Zeit auf 16,07 sec verbessern und sich damit auch für die Süddeutschen Meisterschaften Anfang August in Walldorf qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch zum guten Abschneiden bei den baden-württembergischen Meisterschaften.

FC Busenbach e.V.



Senioren

Gut einen Monat vor dem Start in die neue Spielzeit befinden sich unsere beiden Mannschaften nun inmitten der heißen Vorbereitungsphase. Und bevor bereits am kommenden Sonntag die ersten Pokalrunden anstehen, wurde mit beiden Teams nochmal fleißig getestet.

Unsere erste Mannschaft überraschte dabei vor allem beim Derby gegen den top-besetzten Landesligisten TSV Reichenbach mit einem 3:2-Erfolg. In einem engagiert geführten Spiel zeigte der FCB immer wieder schnelle Konter und führte bis zur Pause bereits mit 2:0 (Tore: N. Dorn, B. Günes), ehe der TSV in Durchgang Zwei allmählich das Heft in die eigene Hand nahm und ebenfalls zu zwei Treffern

kam. Weil aber FCB-Stürmer Raphael App ebenfalls noch anschreiben durfte, siegten die Schwarz-Roten an diesem Tag über die Blau-Weißen. Sicherlich hätte der TSV aufgrund einer starken zweiten Hälfte das Unentschieden verdient gehabt, aufgrund der aufopferungsvollen Leistung der Mannschaft unseres Trainers Dennis Vogel hatte man sich den Sieg zum Schluss dann aber trotzdem irgendwie auch verdient – zumal dem FCB mit Beuthner, Öztürk und Bauer noch drei ganz elementare Spieler fehlten. Nicht ganz so prestigeträchtig, aber nicht minder spektakulär war der zweite Test binnen weniger Tagen gegen den SSV Ettlingen, bei dem unsere Jungs eiskalt überrascht wurden und nach 20 Minuten bereits mit 0:3 in Rückstand lagen. Spätestens im zweiten Durchgang fand man aber annähernd zur Normalform zurück und drehte die Partie letztlich noch in einen 6:4-Erfolg. Die Tore erzielten Raphael App (2), Nicolas Dorn, Baris Günes sowie die beiden Neuzugänge Simon Maier und Louis Hartmann.

Ebenfalls ein Derby, allerdings keinen Sieger, sahen die zahlreichen Zuschauer am Sonntagmittag bei bestem Fußballwetter, als sich unsere zweite Mannschaft von der Reserve des TSV Reichenbach mit 1:1-Unentschieden trennte. Die Führung der Gäste glich Jan Triebkorn noch vor der Pause aus und sorgte so für ein gerechtes Unentschieden in einem wirklich flotten Spiel-Vorgesmack auf die wiederkehrenden Duelle im Laufe der Saison.

Vorschau 1.Pokalrunde

Sonntag, 25.07. – 15.30 Uhr: FCB II – SC Wettersbach

Sonntag, 25.07. – 15.30 Uhr: Spvgg Durlach-Aue II – FCB

Ein großes Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns ganz recht herzlich bei Christine Vogel und der Sattlerei Koch in der Leopoldstraße bedanken, die uns mit ihren handwerklichen Fähigkeiten hervorragend bei der Renovierung unseres Clubhauses unterstützt haben. Der gesamte FCB sagt an dieser Stelle: „Vielen Dank für die Unterstützung!“



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Am kommenden Sonntag steht für unsere erste Mannschaft die erste Runde im Rothaus-Kreis Pokal an – und die Losfee zeigte sich mit dem TSV, im wahrsten Sinne des Wortes, erbarmungslos. Mit der SG Stupferich trifft man auf den Meisterschaftsfavoriten der Kreisliga, welcher mit einer mit zahlreichen ehemaligen Verbands- und Landesligaspielern bestückten Truppe in die Landesliga aufsteigen möchte. Sind wir gespannt wie sich unsere Mannschaft in diesem Pokalduell, in dem die Bezeichnung „David gegen Goliath“ noch stark untertrieben scheint, aus der Affäre ziehen kann. Bereits zwei Tage zuvor steigt das **Saisonöffnungsfest** aller Mannschaften auf dem TSV, bei dem die TSV-Herren auf den FC Gernsbach treffen und zudem wir nochmals **alle Mitglieder, Freunde und Gönner ab 18 Uhr bei Freibier und Bratwürsten herzlich einladen**.

Freitag, 23.07., 19 Uhr: TSV – FC Gernsbach II (Testspiel im Rahmen des Saisonöffnungsfestes)

Sonntag, 25.07., 15.30 Uhr: TSV – SG Stupferich I

(1. Runde, Kreis Pokal)

Donnerstag, 29.08., 19.15 Uhr: FV Langenalb II – TSV (Testspiel)

Frauen & Juniorinnen.

Auch für unsere Frauen steht am kommenden Wochenende das erste Vorbereitungsspiel auf dem Programm. Am Samstag gastieren die SG-Frauen um 16 Uhr beim FV Malsch. Die C- und D-Juniorinnen sind fleißig am trainieren, wobei unsere Trainer viele noch sehr junge Spielerinnen heranzuführen müssen.

Ebenso wie die Frauen sind die Teams unserer Juniorinnen fester Bestandteil der Saisonöffnung, so das wir uns auch über den Besuch zahlreicher Eltern sehr freuen würden.

TSV-Grillfest mit Sportprogramm am 31.07. & 01.08.:

Wie schon mehrfach angekündigt findet am Wochenende



31. Juli und 1. August ein Grillfest auf dem TSV-Gelände statt. Umrahmt wird das Grillfest von einem kleinen, sportlichen Programm. Am Samstag spielen um 14 Uhr die Frauen gegen den SV Sinzheim, im Anschluss ab 16.30 Uhr bestreiten die drei Herrenmannschaften der SpG Bad Herrenalb/Neusatz-Rotensol, TSV Schöllbronn und TSV Etzenrot ein Blitzturnier. Am Abend findet noch ein kleines Gaudi-Neunmeterschiessen statt.

Am Sonntag ist von 10.30 bis ca. 16 Uhr Festbetrieb, es spielen die Alten Herren und um **ca. 13.30 Uhr** macht auch dieses Jahr der **Benefiz-Marathon von Rainer Scharinger & Friends** wieder beim TSV Station. Wir bitten alle Besucher die **gängigen Corona-Regeln** zu beachten und den Hinweisschildern folge zu leisten. Vorab vielen Dank und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Info-Vereinsgaststätte:

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 22.07.: 19 bis 23 Uhr

Freitag, 23.07.: geschlossen
(Saisonöffnung **mit Stammtisch** ab 18 Uhr)

Samstag, 24.07.: geschlossen

Sonntag, 25.07.: 10.30 bis 20 Uhr

Montag, 26.07.: 19 bis 23 Uhr

Dienstag, 27.07.: geschlossen

Mittwoch, 28.07.: geschlossen



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass unser Schießstand wieder komplett geöffnet hat.

Die AHA-Regeln gilt es weiterhin zu beachten.

Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:

Ab sofort Ranglistenturnier

30.07.2021 Fallscheibenturnier

07.08.2021 Großkaliberturnier

14.10.2021 Super-Magnum-Cup

Vereinsmeisterschaft im Oktober

Die Anmeldungen hierzu werden zeitnah mitgeteilt.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Neuer Vorstand

Am Freitag dem 09.07.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Rock 'n' Roll Clubs „Flying Petticoats“ Waldbronn e.V im Gesellschaftshaus Etzenrot statt. **Der neue Vorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Carola Gierl

Kassier: Burkhard Behrens

Schriftführer und Pressewart: Horst Fortner

Beisitzer: Helmut Anderer

Wir danken den bisherigen Vorständen für die hervorragend geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Vorstandsgremium viel Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde!

Wir im Schwarzwaldverein Waldbronn freuen uns, Sie endlich wieder zum Wandern einladen zu können. Die Bedingungen dafür sind gegeben. Dabei ist uns allen bewusst, dass Corona noch nicht weg ist. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiterhin. Aber in der freien Natur können wir uns wieder in größeren Gruppen bewegen, ohne Voranmeldung. So etwas gab es noch nie: Unsere **Eröffnungstour für dieses Jahr Ende Juli!** Sie sind eingeladen am **Mittwoch, den 28. Juli** diese Tour mit uns zu wandern. Wir starten um 14 Uhr beim Vereinsheim in der Stuttgarter Straße 34. Die Tour führt von dort aus über den Römerweg und um Busenbach herum über den Zehntpfad und Pferdehof Vogel zurück zum Ausgangspunkt. Das sind 7,5 km und etwa 2 Stunden Gehzeit. An- und Abstieg ist gering. Sie wird geführt von Werner Schottmüller und Franz Linemann. Zum Abschluss gehen wir in das Wanderheim zu einem geselligen Beisammensein. Zwei weitere Touren finden, wie im Jahresprogramm vorgesehen, im August statt.

Hartmut Stech lädt ein zu der Tour am **Sonntag, 8. August: Geschichten um die Pfinz.** Sie führt von Durlach aus über den Turmberg und Grötzingen zurück nach Durlach. Das sind 12 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, An- und Abstieg 250 m. Die Tour beginnt um 8.50 Uhr an der Haltestelle Turmberg in Durlach. Die Hinfahrt erfolgt mit der S-Bahn ab Reichenbach 7.38 Uhr, Ettlingen-Albgaubad um 7.46 Uhr (Seniorenkarte oder Regiokarte). Unterwegs Rucksackverpflegung, eine Einkehr am Schluss der Tour ist vorgesehen. Roland Preiß und Richard Lichtenberger laden ein zur **5. Etappe auf der Murgleiter am Sonntag, den 22. August.** Die sportliche Wanderstrecke führt vom Schliffkopf über Buhlbaß und Obertal nach Baiersbronn und beträgt 22 km. An- und Abstieg 510 m / 950 m, 6 Stunden Wanderzeit. Abfahrt am Bahnhof Reichenbach um 7.38 Uhr, Ettlingen-Albgaubad 7.46 Uhr, Karlsruhe Hbf um 8.15 Uhr (RegioX-plus). Unterwegs Rucksackverpflegung, eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten nach so langer Abstinenz. Genauso freuen wir uns aber auch auf neue Gesichter, die gerne einmal mit uns im Verein wandern möchten. Wir sind uns bewusst geworden, wie wertvoll gemeinsames Wandern ist. Wir sehen in diesen Tagen aber auch: Es ist nicht nur Corona, auch die Naturgewalten Wind, Wasser, Hitze und Gewitter setzen uns zu und können Korrekturen im Programm erforderlich machen. Bleiben wir zuversichtlich und hoffen das Beste. Seien Sie begrüßt mit frohem Wandergruß von Ihrem Schwarzwaldverein Waldbronn!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten nach so langer Abstinenz. Genauso freuen wir uns aber auch auf neue Gesichter, die gerne einmal mit uns im Verein wandern möchten. Wir sind uns bewusst geworden, wie wertvoll gemeinsames Wandern ist. Wir sehen in diesen Tagen aber auch: Es ist nicht nur Corona, auch die Naturgewalten Wind, Wasser, Hitze und Gewitter setzen uns zu und können Korrekturen im Programm erforderlich machen. Bleiben wir zuversichtlich und hoffen das Beste. Seien Sie begrüßt mit frohem Wandergruß von Ihrem Schwarzwaldverein Waldbronn!

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Der Star der Woche im Kräutergarten: Dost (Origanum vulgare)

Der „Wilde“ Dost gehört zur Pflanzenfamilie der Lippenblütler. Die Pflanze ist mehrjährig und wird meist 30 – 60 cm groß. Ihr Stängel ist rötlich überlaufen und im oberen Bereich verzweigt. Die kleinen, ovalen und kurzgestielten Blätter sitzen gegenständig am Stängel. Sie werden nach oben zu kleiner. Die zahlreichen rosafarbenen Blüten, die etwa von Juli bis September erscheinen, bilden Scheinähren. Der Dost ist eine gute Nahrungsquelle für Wildbienen, Honigbienen und Schwebfliegen. Auch Schmetterlinge lieben ihn. Er ist außerdem eine Raupenfutterpflanze für den seltenen Purpurbär (Nachtfalter). Der „Wilde“ Dost kommt in Europa und Asien vor. Bei uns findet man ihn auf extensiven Wiesen, entlang von Waldrändern und in lichten Kiefern- und Eichenwäldern. Der Dost gehörte zu den ersten Pflanzen, die in den Kräutergarten einzogen. Von Jahr zu Jahr erschließt er sich immer wieder neue Standorte. Er ist ein sehr attraktives und zudem noch unkompliziertes Gewächs, das auch in unseren Hausgärten mehr Berücksichtigung finden sollte.

Die Gerb- und Bitterstoffe machen die Pflanze zu einem guten Mittel gegen verschiedene Magen- und Darmbeschwerden. Auch als Bestandteil von Hustentees findet der Dost Verwendung. Das ätherische Öl wird außerdem in der Kosmetikindustrie und zu Kräuterlikören gebraucht.

In der Küche ist der Dost als „Origan“ vor allem in südländischen Gerichten beliebt. Was wäre eine Pizza ohne Origan?

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



CDU-Bundestagskandidat Nicolas Zippelius bei der CDU Waldbronn

Nicolas Zippelius, der **Bundestagskandidat der CDU**, ist täglich im Wahlkreis Karlsruhe-Land unterwegs und sucht den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Vor einigen Tagen war Zippelius erneut in Waldbronn, um mit der Fraktion und dem Vorstand der CDU Waldbronn zu sprechen. In der Sonne auf der Terrasse der „Albhöhe“ lernten die Parteifreunde den Kandidaten persönlich näher kennen. Nicolas Zippelius stellte sein Programm vor, mit dem er sich in der Region bekannt macht und dafür kämpft, bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 das Direktmandat im Wahlkreis Karlsruhe-Land zu erringen. Termine mit Spitzenpolitikern, mit inhaltlichen Schwerpunkten, für bestimmte Zielgruppen und den Onlinewahlkampf zählen ebenso zu seinem engagierten Wahlkampf wie Plakate, Flyer, Bürgerbriefe oder Wahlkampftouren. Elementar ist auch der Einsatz sozialer Medien wie Facebook, Instagram und YouTube, um den Menschen vor Ort seine **Zukunftsvisionen „Von hier. Für euch.“** zu vermitteln. Der Informationsaustausch mit CDU-Vorstand und -Fraktion mündete in einer Diskussion über vielfältige Anregungen, Wünsche und Vorschläge, die dem Kandidaten für den Wahlkampf und für seine angestrebte Aufgabe im Deutschen Bundestag mitgegeben wurden. Die Unterstützung beim Wahlkampf-Einsatz sagte die CDU Waldbronn zu.

Familienfest der CDU und der Frauen Union Linkenheim-Hochstetten

am 25. Juli 2021, 11:00 – 17:00 Uhr,
Adresse: Im Gründel Baggersee Rohrköpfe, 76351 Linkenheim-Hochstetten.

Die CDU und die Frauen-Union Linkenheim-Hochstetten veranstalten ihr traditionelles Familienfest und laden ein, einen entspannten Tag auf dem Gelände des Anglervereins Linkenheim zu verbringen. Zum Essen gibt es Gegrilltes, Pommes und ein Salatbuffet, außerdem Kaffee und Kuchen. Ab 13:00 Uhr sorgt die Zirkus-Scheune Hochstetten für ein artistisches Unterhaltungsprogramm mit Darbietungen an Vertikalseil, Tuch und Trapez. Um 16:00 Uhr findet die Verlosung einer Tombola mit attraktiven Preisen statt. Zu Gast ist auch Bundestagskandidat Nicolas Zippelius, der um 14:00 Uhr mit einem kurzen Impuls sich und seine Ziele für die Bundestagswahl vorstellt und für Gespräche zur Verfügung steht. Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

WALDBRONN

SPD

SPD Waldbronn

SPD-Fahrradmarkt 2021

Unser Ettlinger SPD-Nachbarortsverein veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen beliebten traditionellen Fahrradmarkt für Ettlilingen und Umgebung! Hier die Einladung und genauere Informationen:

Termin ist **Samstag, 24.07.2021 von 9 bis 13 Uhr**. Dieses Jahr finden Sie uns im **Ettlinger Horbachpark**. Wir freuen uns, dass auch das Kaffeehäusle für das leibliche Wohl und die Schraubergruppe des ADFC für die technische Sicherheit der Drahtesel mit von der Partie sind!

Und wie funktioniert das Ganze? Zu verkaufende Fahrräder und Zubehöre können ab 9:00 Uhr im Horbachpark bei uns zum Verkauf angeboten werden. Auf die gewünschten Verkaufspreise werden je 10 % aufgeschlagen. Dieser Auf-

schlag wird an eine soziale Einrichtung oder Organisation weitergegeben. Der Kaufpreis geht in voller Höhe an den Verkäufer/die Verkäuferin.

Wer sich also angesprochen fühlt und ein passendes Fahrrad anzubieten hat oder sich eines zulegen möchte, kann gerne vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie! Ein Hygienekonzept liegt vor; die Einhaltung der Corona-Regeln ist gewährleistet. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Maske mit!

Nachträgliche Info zur digitalen SPD-Veranstaltung „Geschmiert und abkassiert“

Mitte Juni führte unser Kreisverband Karlsruhe-Land die digitale Veranstaltung „Geschmiert und abkassiert: Wie Parteien Lobby für den Aserbaidschan-Diktator machen“ durch. Zu diesem Thema wurde nun am 8.7.21 eine aktuelle SWR-Dokumentation/Reportage gesendet. Unter dem Titel „Die Aserbaidschan-Connection und der Südwesten“ ist sie im Internet in der ARD-Mediathek zu finden.

Kreisparteitag

Unser diesjähriger Kreisparteitag findet am Samstag, den 31. Juli 2021 in der Tullahalle in Oberhausen-Rheinhausen statt.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus dem Kreistag sowie Reden und Diskussionen zu den Themen der Bundestagswahl.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
www.spdwaldbronn.de, www.facebook.com/spdwaldbronn



Aus dem Verlag

Alkoholfreier Weißwein mit Limette und Rosmarin

Dieser Drink aus alkoholfreiem Wein, Limetten, Ingwer und Rosmarin ist besonders erfrischend. Wieder ein leckeres Rezept von Sommelière Natalie Lumppp.

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Natalie Lumppp

Zutaten

- 0,2 Liter Weißwein, alkoholfrei
- 4 Scheiben Limette
- 4 Scheiben Ingwer
- 4 Zweige Rosmarin
- Eiswürfel

Außerdem:

- 2 Weingläser

Zubereitung

- Für den erfrischenden Drink den alkoholfreien Weißwein auf zwei Weingläser verteilen. In jedes Glas zwei Scheiben Limette, Ingwer und zwei Spitzen Rosmarin geben. Zwei Eiswürfel dazugeben und genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus